

JOURNAL



68
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
4.-8.11.2026

**DAS FESTIVAL
FÜR DEN
NORDISCHEN FILM**

Eine Veranstaltung der
Hansestadt LÜBECK

ULYA © B-Rated International

EIN WIEDERSEHEN MIT ALTEN BEKANNTEN: ERÖFFNUNGSFILM „ULYA“

Auf diesen Moment haben Fans und Akteur:innen des nordischen und baltischen Films lange gewartet: Am 4. November starten im CineStar Lübeck Stadthalle die 68. Nordischen Filmtage. Nach der Verleihung des Ehrenpreises an Anne Lajla Utsi mit der Laudatio von Nils Gaup und der Vorstellung der neuen Stipendiat:innen des Lübecker Drehbuchstipendiums wird in Anwesenheit des Filmteams der Eröffnungsfilm „Ulya“ („Uļā“, 2026) präsentiert. Mit dem Werk von Regisseur Viesturs Kairiņš über die lettische Basketball-Ikone Uljana Semjonova zeigt das Festival nicht nur großes internationales Kino, sondern folgt auch dem eigenen Anspruch, Talente früh nach Lübeck zu holen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Arbeit über die Jahre immer wieder hier zu zei-

gen. Kairiņš ist den Nordischen Filmtagen seit mehr als zwei Jahrzehnten verbunden. Sein Festivaldebüt gab er 2002 mit dem Spielfilm „Leaving by the Way“ („Pa ceļam aizējot“, 2001), weitere Werke folgten. Zuletzt lief 2025 sein Kurzdokumentarfilm „Cohabitants“ („Eluteelised“, 2024) bei den Nordic Shorts. Auch Produzent Guntis Trekteris ist ein langjähriger Bekannter des Festivals: 2005 stellte er mit Kairiņš den gemeinsam realisierten Spielfilm „Romeo and Juliet“ („Romeo un Džuljeta“, 2004) in Lübeck vor. Sogar Ulya-Darsteller Kārlis Arnolds Avots ist vielen Festivalbesucher:innen bereits bekannt. Er war der Hauptdarsteller der lettischen Erfolgsserie „Soviet Jeans“ („Padomju džinsi“, 2024), die 2024 in der Sektion Serien und später bei Arte zu sehen war.

Die Idee zu „Ulya“ geht auf Avots zurück, der Uljana Semjonova persönlich kannte. Dass ein Mann die Basketballerin verkörpert, gehört zu den markantesten künstlerischen Entscheidungen des Films und führt zugleich mitten hinein in diese faszinierende Geschichte über Körper, Zuschreibungen und Anderssein. Das Publikum erwartet ein 100-minütiger Schwarz-Weiß-Film, der im Mai 2026 seine Weltpremiere im Wettbewerb „Un Certain Regard“ bei den Filmfestspielen in Cannes feierte. Die Koproduktion aus Lettland, Estland, Litauen und Polen hat auch eine historisch-politische Dimension. Der Film beleuchtet die Instrumentalisierung von Sportler:innen in der damaligen Sowjetunion. Im Zentrum steht Ulya, die als junges Mädchen mit einer Körpergröße von

2,13 Metern von Sportfunktionären für den Basketballsport entdeckt wird. Ihre Karriere beginnt in der lettischen Hauptstadt Riga. Die Liste ihrer sportlichen Erfolge ist lang. Als sowjetische Nationalspielerin gewann sie unter anderem zwei olympische Goldmedaillen, drei Weltmeistertitel und zehn Europameisterschaften in Folge. Sie gilt als erfolgreichste Spielerin in der Geschichte des Frauenbasketballs. Semjonova starb im Januar 2026 im Alter von 73 Jahren. Über die Geschichte dieser Ausnahmesportlerin und des sowjetisch besetzten Lettlands hinaus erzählt der Film eindringlich von der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt und von Selbstbehauptung.



© International Sámi Film Institute

EHRENPREIS FÜR ANNE LAJLA UTSI

Mit der diesjährigen Ehrenpreisträgerin feiert die Sektion Hommage den beeindruckenden Aufstieg des Sámi-Films, der nördlichsten Filmkultur Europas. „Es ist eine große Ehre für mich, in meinem ersten Festivaljahr als Künstlerische Leitung eine ganz besondere Persönlichkeit auszeichnen zu dürfen“, sagt Hanna Reifgerst. „Wie kaum eine andere verkörpert Anne Lajla Utsi auch die Werte und die Vision der Nordischen Filmtage.“

Die Sámi sind das einzige völkerrechtlich anerkannte indigene Volk in der EU und Skandinavien; ihr traditionelles Siedlungsgebiet Sápmi erstreckt sich über Norwegen, Schweden, Finnland und Teile Russlands. Anne Lajla Utsi wurde in Nordnorwegen geboren und wuchs im Sápmi-Kerngebiet Guovdageaidnu/Kautokeino auf. Als langjährige Leiterin des International Sámi Film Institute hat sie in Sápmi wichtige Förderstrukturen geschaffen und Filmakteur:innen bei ihrer Arbeit unterstützt. Durch ihr Engagement hat eine lange marginalisierte Filmkultur weltweit Anerkennung gefunden und trägt heute dazu bei, Brücken zwischen Kulturen und über Ländergrenzen hinweg zu bauen. Die Hommage wurde von

der Ehrenpreisträgerin selbst kuratiert, die damit einen ganz persönlichen Blick auf die Filmkultur der Sámi wirft. Fünf Langfilme und ein Kurzfilmprogramm erzählen Geschichten aus Sápmi und zeichnen fast vier Jahrzehnte Sámi-Kino nach. „Jeder der von ihr ausgewählten Filme steht für einen Wendepunkt in dieser Entwicklung“, so Hanna Reifgerst. Eine Entwicklung, die Anne Lajla Utsi entscheidend mitgeprägt hat – von den Anfängen internationaler Sichtbarkeit bis zu einer neuen Generation von Filmakteur:innen. Im Anschluss an die Vorführung des Films „Homecoming“ („Máhccan – Kottiipaluu“, 2023) von Suvi West und Anssi Kōmi findet am 5. November im Museum für Natur und Umwelt ein Gespräch über die Restitution und Rückführung von Sámi-Kulturgütern mit Gästen aus Sápmi statt. Der Eintritt ist frei. Die Verleihung des Ehrenpreises erfolgt im Rahmen der Eröffnung am 4. November im CineStar Filmpalast Lübeck. Die Laudatio hält der Sámi-norwegische Schauspieler und Regisseur Nils Gaup. Sein Film „Pathfinder“ (1987), der eine Oscarnominierung als bester fremdsprachiger Film erhielt, ist ebenfalls im Rahmen der Hommage zu sehen.

Planen leicht gemacht: Im Journal der Nordischen Filmtage finden Sie alles, was Sie für Ihren Festivalbesuch benötigen, auf einen Blick – Highlights, das komplette Festivalprogramm, Service-Tipps und Ticket-Infos.

DAS FESTIVAL, DAS ZU IHNEN PASST MIT DER FAMILIE

In der Sektion Young Audience gibt es Filme für verschiedene Altersgruppen, bei der Auswahl helfen Altersempfehlungen. Bei Filmen für Kinder bis einschließlich 13 Jahren gibt es im Kino eine deutsche Live-Einsprache. Viele weitere Filme zeigen wir mit deutschen Untertiteln – so sind auch Fremdsprachen keine Hürde. Für die Jüngsten gibt es das Spielkino ab 4 Jahren. Es lohnt sich auch, in anderen Sektionen zu stöbern. Im InfinityDome auf dem Klingenberg wird eine Kuppel zur Leinwand. Und zwischen zwei Filmen kann man gemeinsam Lübeck entdecken, zum Beispiel beim Besuch im Europäischen Hansemuseum.



© Nordische Filmtage Lübeck

NUR EINEN TAG IN LÜBECK?

Machen Sie nicht nur einen Festival-, sondern einen Lübeck-Tag daraus! Entdecken Sie außerhalb der Kinos unsere besonderen Spielstätten und die Stadt: Im Nosferatu-Fenster in den alten Salzspeichern begegnet Ihnen bei Einbruch der Dunkelheit Filmgeschichte. Die Retrospektive rund um die „Buddenbrooks“ verbindet nordisches Kino mit dem Lübecker Roman schlechthin, passend zur Ausstellung „Family Affairs. 125 Jahre Buddenbrooks“ im St. Annen-Museum. Und Ihr Festivalticket öffnet weitere Türen: Sie erhalten damit im November 20 % Rabatt auf das Tagesticket der Lübecker Museen, den Eintritt ins Europäische Hansemuseum und den Museumseintritt im Figurentheater & Museum KOLK 17. Oder Sie lernen Lübeck als Filmkulisse kennen: Von Donnerstag bis Sonntag gibt es täglich eine Stadtführung, die zu Drehorten in der Hansestadt führt.

PASST PERFEKT: DREI PÄSSE, IHR FESTIVAL!

Für Studis, Schüler:innen und Azubis:
der StuZubis-Pass für 70 €

Bis zu zwei Filme pro Tag im Kino sowie unbegrenzter Zugang zum Streaming-Angebot, vorherige Registrierung notwendig.

Für Familien: der Familien(s)pass 24 €

Ein Film aus der Sektion Young Audience für zwei Erwachsene und zwei Kinder/Jugendliche (U18), plus bis zu zwei weiteren Kindern/Jugendlichen (U18): je 2,00 €

Für Gruppen: die SPÄTSCHICHT für 44 €

Ein Film nach Wahl für fünf Personen zum Preis von vier in Vorstellungen ab 21:30 Uhr.

LÜBECK MEETINGS: OFFEN FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Beim Talentprogramm FUTURE NORTH präsentieren aufstrebende Filmemacher:innen ihre aktuellen Projekte in öffentlichen Work-in-Progress-Screenings. Begleiten Sie die Filme auf ihrem Weg zur Fertigstellung und entdecken Sie schon heute die Filme von morgen. Möglichkeiten zum Zuhören und Mitdiskutieren bieten Ihnen das Lübeck Film Studios Kolloquium, das sich in diesem Jahr unter anderem mit nachhaltigem Filmemachen beschäftigt, eine Masterclass zu aktuellen Fragen des Dokumentarfilms sowie der ACE Open Afternoon mit Einblicken in die Entwicklung internationaler Serien und den Beruf des Showrunners. Am Freitagnachmittag fragen wir in der Veranstaltung FOKUS NORD, was Kultur für Lübeck leistet. Anlass ist eine Studie zur regionalwirtschaftlichen Bedeutung von Nordischen Filmtagen und Theater Lübeck. Hierzu findet während des Festivals eine Publikumsbefragung statt. So machen die Lübeck Meetings Themen und Debatten der Filmbranche zugänglich für alle, die mehr über das Filmemachen erfahren möchten. Weitere Infos: nordische-filmtage.de/de/branche/luebeck-meetings.



© Nordische Filmtage Lübeck / Felix König



© Nordische Filmtage Lübeck/Christine Rudolf

WIR SIND BLOG:BUSTER

Bei Blog:Buster übernehmen Kinder und Jugendliche das Mikrofon: Als junge Kulturredaktion begleiten sie die Nordischen Filmtage mit einem eigenen Podcast. Von Mittwoch bis Sonntag berichten sie aus dem mobilen Studio im Nordic Film Truck über Filme und Events, sprechen mit Gästen und Jurymitgliedern und teilen ihre

Eindrücke vom Festival. Ab dem 4. November gibt es täglich um 18:00 Uhr eine neue Folge – überall, wo es Podcasts gibt. Eine Kooperation der Nordischen Filmtage Lübeck mit dem Superkunsthospital der Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost.

KINO FÜR ALLE

Wir möchten Barrieren abbauen und das Festival für möglichst viele Menschen zugänglich machen. Kino 1, 2 und 4 im CineStar Stadthalle, KOLK17, Koki und InfinityDome sind barriere reduziert. Schwerbehinderte Personen mit dem Merkzeichen B im Ausweis können kostenfrei eine Begleitperson mitbringen. Vorstellungen mit deutschen SDH-Untertiteln, Audiodescription oder sensorisch angepassten Bedingungen sind im Programmplan entsprechend gekennzeichnet. Schwerbehinderte ab GdB 80 erhalten 50 % Ermäßigung. Bitte halten Sie beim Einlass Ihren Ermäßigungsnachweis bereit. Erstmals bietet das KOLK17 eine induktive Hörschleife (auch T-Spule genannt) an, auf der der Filmtönen zu hören ist. Die Hörschleife ist für alle Menschen geeignet, die eine Hörhilfe mit T-Spule nutzen. Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung bei Ihrem Festivalbesuch? Schreiben Sie uns gerne an: inklusion@nordische-filmtage.de.

Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit und unseren Angeboten sowie Beschreibungen der Spielstätten finden Sie hier:



Publikumspreis: Ihre Stimme zählt!

Stimmen Sie ab und wählen Sie Ihren Lieblingsfilm! Der traditionsreichste Preis der Nordischen Filmtage Lübeck wird seit 1979 vom Publikum vergeben. Er ist mit 7500 Euro dotiert, gestiftet von DIE GEMEINNÜTZIGE. Das Lübecker Publikum hat schon oft Filme aus-

gezeichnet, die später große Erfolge feierten, wie „Das Fest“, „Elling“, „Der Mann ohne Vergangenheit“ oder „Meister Cheng“. Entscheiden Sie 2026 mit. Bewerten Sie die Spielfilme im Wettbewerb mit den in den Festivalkinos bereitgestellten Stimmkarten.

© Nordische Filmtage Lübeck/Olaf Maltzahn

OCEAN DAY IM INFINITYDOME AM 3. NOVEMBER

Einen Tag vor dem offiziellen Festivalstart laden wir bei freiem Eintritt in den InfinityDome ein – zum Ocean Day, der ganz im Zeichen des Meeresschutzes steht. An diesem Tag kann das Publikum in der Kuppel unmittelbar in die faszinierende Welt der Meere eintauchen. Immersive Filme, wissenschaftliche Forschung und künstlerische Perspektiven treffen aufeinander und nehmen in 360°-Projektionen das Publikum mit über und unter die Wasseroberfläche. Auch die Ocean Mind Foundation ist dabei. So unterschiedlich die Beiträge am Ocean Day sind, gemeinsam erzählen sie von der Bedrohung der Meere

durch Umweltverschmutzung und andere menschliche Eingriffe sowie von der Verletzlichkeit und Schönheit eines der wichtigsten Lebensräume der Erde. Der Ocean Day ist ein Beitrag des Festivals zum Engagement der Hansestadt Lübeck für den Meeresschutz. Von 14:00 bis 15:00 Uhr findet im InfinityDome der offizielle „Kick-off Meeresschutzstadt“ mit Bürgermeister Jan Lindenau statt. Im Fokus steht die Frage, welchen Beitrag eine Stadt zum Schutz und zur Zukunft der Meere leisten kann. Kostenfreie Tickets sind über nordische-filmtage.de zu buchen und beim Einlass digital oder ausgedruckt vorzuzeigen.



SOUNDS OF THE OCEAN © Joshua Sam Miller

14:00 Uhr
Kick-off Meeresschutzstadt



14:00 Uhr
Sounds of the Ocean
Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Live-Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean. Regie: Joshua Sam Miller, Elise Lein, Deutschland/USA 2025, 47 Min.

16:00 Uhr
Pixel Zoo Ocean
Immersive Entdeckungsreise in die Welt der Ozeane und ihrer Bewohner:innen. Zwischen bunten Korallenriffen und Seetangwäldern. In den Tiefen des Meeres begegnen wir glitzernden Fischschwärmen, Wasserschildkröten und Delfinen. Regie: Projektil, Schweiz 2026, 38 Min.

17:00 Uhr
A Traveller's Guide to the Seafloor
Mit Methoden moderner Meeresforschung erkundet der Film Landschaften am Meeresboden, die ganz anders aussehen als Berge und Täler an Land. Regie: Tom Kwasnitschka, Deutschland 2025, 35 Min.

18:30 Uhr
Filmprogramm der Ocean Mind Foundation

Zostera Marina
Seegrasswiesen gehören zu den bedeutenden Ökosystemen im Meer. Die Fulldome Experience begleitet Geophysiker:innen und Biolog:innen bei der flächendeckenden Kartierung dieser Flachwasserhabitate – über und unter Wasser. Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz, Deutschland 2023, 10 Min.

Expedition Kaltwasserkorallen
Auf einer Forschungsreise taucht ein Team an Bord des Tauchboots „Jago“ hinunter zu den Kaltwasserkorallen vor der Küste Norwegens. Die Fulldome Experience beantwortet spannende wissenschaftliche Fragen für ein junges Publikum. Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz, Deutschland 2018, 11 Min.

Tödliches Erbe – Munition in der Ostsee
Über 70 Jahre nach Kriegsende setzen militärische Altlasten am Boden von Nord- und Ostsee noch immer giftige Substanzen frei. Ein Team von Wissenschaftler:innen sucht an Bord eines Forschungsschiffs in der Lübecker Bucht nach noch unentdeckter Munition. Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz, Deutschland 2024, 9 Min.

FAMILY TROUBLE IM ZENTRUM DER RETROSPEKTIVE

Das Buddenbrookhaus und Literaturnobelpreisträger Thomas Mann gehören zu Lübeck wie das Marzipan. Das 125. Jubiläum der „Buddenbrooks“ ist wie dafür geschaffen, das Leitmotiv der diesjährigen Retrospektive zu sein. Thomas Manns 1901 erschienener und 1929 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnete Gesellschaftsroman erzählt vom Niedergang einer Lübecker Kaufmannsfamilie und gilt bis heute als einer der bedeutendsten Familienromane der Weltliteratur. Die Retrospektive widmet sich nordischen Familiengeschichten und ihrer Verbindung zu Manns Werk. Unter dem Titel „Buddenbrooks preloaded“ nimmt sie Manns literarische Vorbilder aus Skandinavien in den Fokus. Wie in den „Buddenbrooks“ geht es um Familien und Generationenwechsel, um Familienunternehmen und Geld.

Es geht aber auch um gesellschaftliche Erwartungen und persönliche Lebensentwürfe sowie die daraus entstehenden Konflikte. „Mehrere der ausgewählten Filme beruhen auf Romanen aus dem Norden, die Thomas Mann sehr gut bekannt waren und die ihn nach eigenen Aussagen für die Handlung und seine Figuren inspiriert haben“, erklärt Kurator Jörg Schöning. „Andere setzen die Tradition nordischer Familiensagas fort oder schreiben den skandinavischen Kaufmannsroman filmisch weiter.“ Gezeigt werden u. a. Adaptionen von Werken von Knut Hamsun, Bjørnstjerne Bjørnson, Henrik Ibsen und Alexander L. Kielland: die tragische Liebeserzählung „Victoria“ (2013), der Wirtschaftskrimi „Ein Bankrott“ („En Fallitt“, 1979), das Elterndrama „Die Wildente“ („Vildanden“, 1963) und die und die Schülertragödie „Fortuna“ (1993)

Den Abschluss bilden die „Buddenbrooks“ selbst: Gerhard Lamprechts erste Verfilmung von 1923 übertrug den Roman in die damalige Gegenwart. Die Vorführung des 2024 farbig restaurierten Stummfilms (deutsche Zwischentitel mit englischen Untertiteln) wird von Studierenden der Musikhochschule Lübeck unter Leitung von Prof. Franz Danksagmüller mit Live-Musik begleitet. Das Stummfilmkonzert findet am Sonntag, den 8. November, um 13:00 Uhr in der Musikhochschule Lübeck statt. Zum „Buddenbrooks“-Jubiläum kooperiert das Festival erneut mit den Lübecker Museen. Das Buddenbrookhaus zeigt die Ausstellung „Family Affairs. 125 Jahre Buddenbrooks“, die ab dem 29. Oktober im St. Annen-Museum zu sehen ist. Ebenfalls am 8. November um 15:00 Uhr bietet eine Sonderführung Gelegenheit, Film- und Literaturprogramm miteinander zu verbinden.

NORDISCHE STREAMTAGE

Die Nordischen Filmtage für zu Hause! Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm. Mehr als die Hälfte aller Festivalfilme sind vom 04. bis zum 15.11.2026 per Video-on-Demand auf online.nordische-filmtage.de zu sehen – eine Woche länger als im Kino. Erforderlich ist eine kostenlose Registrierung. Nach dem Kauf steht der Film 48 Stunden zur Verfügung. Aus lizenzrechtlichen Gründen ist der Abruf nur innerhalb Deutschlands möglich. Alle Preise und weitere Informationen finden Sie hier.



© Adobe Stock

WERDEN WIR FREUND:INNEN!

Was wäre ein Festival ohne gute Freund:innen? Seit 1998 begleitet der Freundeskreis die Nordischen Filmtage mit Begeisterung für das nordische und baltische Kino, seit 2006 als eingetragener Förderverein. Seine Mitglieder stiften nicht nur den mit 7500 Euro dotierten Preis für das beste Spielfilmdebüt, sondern entscheiden als Jury auch darüber, wer ihn erhält. Sie lieben die Nordischen Filmtage? Werden Sie Mitglied im Freundeskreis!

Unterstützen Sie das Festival, kommen Sie mit anderen Filmbegeisterten ins Gespräch und begleiten Sie uns über die Festivaltage hinaus. Weitere Infos: filmfreunde-nfl.de. Treffen Sie den Freundeskreis am Mittwoch, 04.11.2026, in der Zeit von 16:00–18:00 Uhr im Foyer CineStar Stadthalle.



TICKETS & VORVERKAUF

Der Vorverkauf startet am Samstag, den 24. Oktober, um 15:00 Uhr und findet in diesem Jahr erstmals ausschließlich online statt. Tickets können bis zum 8. November über unsere Website sowie über Eventim gebucht und als Online- oder Print@Home-Ticket genutzt werden.

Alle Informationen zu Tarifen und neuen Angeboten finden Sie hier:



Während des Festivals können Tickets auch an der Tages- und Abendkasse im CineStar Stadthalle gekauft werden. Bitte beachten Sie: An der Festivalkasse ist ausschließlich bargeldlose Zahlung möglich. Sie wünschen Unterstützung bei der Buchung? Unsere Service-Hotline hilft Ihnen bei Fragen rund um den Ticketkauf gerne weiter.

TAGES- UND ABENDKASSE CINESTAR STADTHALLE

Mühlenbrücke 11, 23552 Lübeck
Mi 04.11., 15:00–21:30 Uhr
Do 05.11.–Sa 07.11., 09:00–22:30 Uhr
So 08.11., 09:00–21:00 Uhr
Ausschließlich bargeldlose Zahlung

Service-Hotline +49 (0) 451 122 13 34
support@nordische-filmtage.de
24.10.–08.11.2026,
Mo–Fr, 10:00–18:00 Uhr

Barrierefrei buchen: Unser Team berät Sie persönlich und übernimmt auf Wunsch auch die Buchung für Sie. Nach Auswahl der gewünschten Vorstellung reservieren wir Ihren Platz, stellen eine Freikarte für Ihre Begleitperson aus oder melden Ihr Assistenzier an.

Buchung & Beratung Barrierefreiheit
+49 (0) 451 122 13 22
inklusion@nordische-filmtage.de
24.10.–08.11.2026,
Mo–Fr, 10:00–18:00 Uhr



BUDDENBROOKS © Deutsche Kinemathek

**A Prayer for the Dying**

Wisconsin, 1870: Eine Seuche und Waldbrände bedrohen eine Siedlung skandinavischer Einwanderer:innen. Der vom Bürgerkrieg traumatisierte Sheriff will sie um jeden Preis schützen und doch im Chaos Menschlichkeit bewahren. Klaustrophobischer Western ohne Held.
Regie: Dara Van Dusen, Norwegen/Griechenland/UK/Schweden 2026, 95 Min.

Do 5.11., 16:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 10:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:00 Uhr, CS 5

**Bërns / The Child**

Zanes Alltag wird von ihrem Kinderwunsch bestimmt. Als Ex-Profschwimmerin ist sie es gewohnt, ihren Körper zu drillen. Ehemann Kaspars blickt skeptisch auf die medizinischen Eingriffe. Im Wasser – Zanes Element – kommt es zu einer überraschenden Wende.
Regie: Linda Olte, Lettland/Litauen 2026, 106 Min.

Do 5.11., 22:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 13:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Fjord**

Ein norwegisch-rumänisches Paar gerät durch ein Hämatom am Körper der Tochter in Verdacht. Das Jugendamt entzieht ihnen die Kinder. Vor Gericht werden ihr Glaube und ihre Traditionen gegen sie ausgelegt. Ein Konflikt, in dem unsere Toleranz zum Thema wird.
Regie: Cristian Mungiu, Rumänien/Frankreich/Norwegen/Schweden/Dänemark/Finnland 2026, 146 Min.

Do 5.11., 10:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 16:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 19:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:00 Uhr, KOLK 17

**Hetki ennen valoa / Blue Baby**

Krankenschwester Inka lebt zwischen Intensivstation und ihrem Sohn Riku im permanenten Ausnahmezustand. Als ein herzkrankes Baby maximale Betreuung erfordert und gleichzeitig ein Streik des Pflegepersonals beginnt, gerät sie in eine moralische Zerreißprobe.
Regie: Klaus Härö, Finnland 2026, 84 Min.

Do 5.11., 10:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 22:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 18:45 Uhr, CS 2

**Agnes mot verden / Agnes Against the World**

Die drogenabhängige Agnes lebt im Wald bei Oslo. Nach einem Zusammenbruch beginnt sie einen Entzug. Sie will ihre Tochter wiedersehen. Zwar fühlt sich Agnes von der Justiz ungerecht behandelt, doch ihr eigentlicher Kampf gilt einem verdrängten Schmerz.
Regie: David B. Berget, Norwegen 2026, 93 Min.

Mi 4.11., 19:00 Uhr, CS 5
Do 5.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 16:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:00 Uhr, CS 5

**Biodlaren / The Quiet Beekeeper**

Olof flüchtet zu seinen Bienen, Tochter Lise hängt mit ihren Freundinnen ab. Zwei einsame Menschen unter einem Dach im lichten schwedischen Sommer. Gefangen im selben Verlust, unfähig die Trauer zu teilen, suchen sie nach Worten, die sie wieder verbinden.
Regie: Marcus Carlsson, Schweden 2026, 104 Min.

Do 5.11., 13:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 19:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 16:00 Uhr, CS 5

**Gæsten / The Guest**

Die Namensgebungsfeier für ein Baby droht zu eskalieren, als die psychisch labile Mutter des jungen Vaters eingeladen auftaucht. Die unkonventionelle Frau dringt in die bürgerliche Welt ein und kämpft um ihr Selbstbild. Verdrängte Verletzungen brechen auf.
Regie: Mads Mengel, Dänemark 2026, 99 Min.

Do 5.11., 19:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 10:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:30 Uhr, CS 3

**No Rest for the Wicked / Eine Matrosengeschichte**

Hart ist der Alltag auf den Färoerinseln im 19. Jahrhundert. Der Fischer Baldur und der Walfänger Helge verlieben sich ineinander. Nach Helges Tod bricht sich das Übersinnliche Bahn – Folk-Horror über eine Leidenschaft, die den Tod nicht kennt.
Regie: Kasper Kalle, Dänemark/Färöer/Island 2026, 103 Min.

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 2
Fr 6.11., 16:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 22:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 19:00 Uhr, KOLK 17

**Árru**

Die Sámi Maia hütet Rentiere im Norden von Norwegen, doch ein Bergbauprojekt bedroht ihre Heimat. Während sie protestiert, reißt ein Familientrauma alte Wunden auf. Freie Tanzeinlagen und die uralte Gesangsform des Joik überhöhen die Geschichte zur Parabel.
Regie: Elle Sofe Sara, Sápmi/Norwegen/Schweden/Finnland 2026, 90 Min.

Do 5.11., 22:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 10:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:30 Uhr, CS 3

**Doggerland**

Ein Film, so improvisiert wie das Leben seines Protagonisten. In der ehemaligen Industriestadt Norrköping lebt der 40-jährige Jongleur Alf noch bei seiner Mutter. Schwarz-weiße 16-mm-Aufnahmen feiern ihn als letzten Verweigerer im Spätkapitalismus.
Regie: Kim Ekberg, Schweden 2026, 76 Min.

Mi 4.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 13:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 4
So 8.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt / Brace Your Heart**

Nach dem Tod ihres Vaters fühlt sich Eja verpflichtet, dessen Rentierherde zu übernehmen. Die junge Frau möchte die Traditionen ihres Volkes fortführen, begehrt aber zugleich gegen eine von Männern dominierte Welt mit tief verwurzelten Hierarchien auf.
Regie: Amanda Kernell, Sápmi/Schweden/Norwegen/Island/Bulgarien 2026, 97 Min.

Do 5.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 10:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 16:30 Uhr, CS 3

**Orava / The Squirrel / Das Eichhörnchen**

Optimierte neue Welt: Die Natur ist nur noch eine ferne Erinnerung, kulleräugige Roboter ersetzen Haustiere. Pasi findet das letzte lebende Eichhörnchen. Hygiene-Kontrolleurin Emilia ermittelt. Eine skurrile Dystopie mit einem Nagetier als Therapeut.
Regie: Markus Lehmusrusu, Finnland/Deutschland/Schweden/Niederlande 2025, 93 Min.

Do 5.11., 19:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 19:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 19:00 Uhr, CS 5

**Uļa / Ulya**

Lettland 1964: Die zwei Meter große Ulya wächst isoliert in einem Dorf auf. Sie wird vom sowjetischen Sportsystem rekrutiert, doch auch beim Basketball wird sie nur auf ihre Statur reduziert. Eine Identitätssuche in kontrastreichem Schwarz-Weiß.
Regie: Viesturs Kairiņš, Lettland / Estland / Litauen / Polen 2026, 102 Min.

Mi 4.11., 19:30 Uhr, CS 2
Do 5.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 7

ERÖFFNUNGSTILM

**Amazonia**

Material, das ein schwedischer Journalist 1996 bei einer Expedition im Amazonasgebiet gefilmt hat, taucht Jahrzehnte später wieder auf. Die Bilder von der damaligen Kontaktaufnahme mit dem isoliert lebenden Volk der Korubo werfen ethische Fragen auf.
Regie: Nathan Grossman, Schweden/Dänemark/Frankreich 2026, 95 Min.

Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 18:45 Uhr, CS 6

**Fuglar og menn / Amongst the Birds**

Jedes Jahr im Frühling erwarten Ólafur und seine Frau in einem abgelegenen isländischen Fjord die Ankunft der Eiderenten, für die sie bereits die Brutstätten vorbereitet haben. Ein faszinierender und unterhaltsamer Einblick in die Vogelwelt.
Regie: Ingvar Þórðarson, Mika Kaurismäki, Ragnar Axelsson (RAX), Island/Finnland 2026, 80 Min.

Sa 7.11., 09:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 16:00 Uhr, KOLK 17

**La fjella leve / Let Our Mountains Live**

Mitten auf Rentier-Weideland hat die norwegische Regierung einen Windpark errichten lassen, der sámi Rentierhirt:innen bei der Arbeit behindert und in ihrer Existenz bedroht. Vor Gericht kämpfen sie um ihr Land, ihr kulturelles Erbe und ihre Zukunft.
Regie: Håvard Bustnes, Sápmi/Norwegen/Finnland 2026, 100 Min.

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 6
Sa 7.11., 21:45 Uhr, CS 6

**Pohjoinen intohimo / Arctic Circle of Lust**

Petri und Anu sind Mitte 50 und seit einem Jahr verliebt. Doch Petri, ein finnischer Kartoffelbauer, trifft sich regelmäßig auch mit Männern zum Sex an Seen, in Feldern und zu Hause. Für ihre Liebe ist diese andere Seite von Petri eine Herausforderung.
Regie: Markku Heikkinen, Finnland/Deutschland/Schweden 2026, 97 Min.

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 21:45 Uhr, CS 6

**Dulkės, kaulai ir stebuklai / Holy Destructors**

Mikropilze vermehren sich und verwandeln dabei alles, was sie besiedeln: Objekte, Pflanzen, menschliche Überreste. Derweil versuchen Menschen, der Vergänglichkeit entgegenzuwirken, indem sie Gemälde restaurieren und die Leichen von Heiligen konservieren.
Regie: Aistė Žegulytė, Litauen/Frankreich/Lettland 2025, 85 Min.

Fr 6.11., 12:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 16:00 Uhr, Koki

**Ilden, Vandet, Jorden, Luften / Fire, Water, Earth, Air**

Ein episodischer Dokumentarfilm über den Klimawandel in Schweden, Norwegen, Dänemark und auf den Färoerinseln. Waldbrände, Sturmfluten und Erdbeben treten immer häufiger auf, und die Menschen in den kleinen Gemeinden beginnen umzudenken.
Regie: Phie Ambo, Ewa Cederstam, Janne Lindgren, Rógvi Rasmussen, Dänemark/Schweden/Norwegen/Färöer 2026, 85 Min.

Do 5.11., 15:45 Uhr, CS 6
Sa 7.11., 10:00 Uhr, KOLK 17

**La Pietà**

Lange bevor es weltweit ein Bewusstsein für den Klimawandel gab, dokumentierten sieben Geschwister in einem abgelegenen Bauernhaus in Island die Veränderung der Gletscher in ihrer Umgebung. Ein filmisches Trauerbild für das ewige Eis.
Regie: Rafa Molés, Pepe Andreu, Spanien/Island/Litauen 2026, 82 Min.

Mi 4.11., 18:45 Uhr, CS 6
Do 5.11., 22:00 Uhr, Koki

**The Beauty of Errors**

Für den einsiedlerischen Tero ist sein 15-jähriger Sohn Henri, den er alleine erzieht, manchmal der einzige Grund, sich nicht das Leben zu nehmen. Doch Henri geht bald eigene Wege. Eindringende Langzeitbeobachtung einer besonderen Vater-Sohn-Beziehung.
Regie: Jukka Kärkkäinen, Finnland/Schweden/Norwegen 2026, 94 Min.

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 19:00 Uhr, Koki

**Forbannelsen Kane / The Curse of Kane**

Nach dem Tod ihres Vaters kehrt Angelica aus Schweden nach Frankreich zurück, um sein verkrantes Haus auszuräumen. Dabei findet sie ihre Teenager-Tagebücher aus dem Jahr, in dem sie unsterblich in ihre Geschichtslehrerin verliebt war.
Regie: Even G. Benestad, August B. Hanssen, Norwegen/Dänemark/Finnland 2025, 88 Min.

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 22:00 Uhr, Koki

**La belle année**

Martin, der Bruder des Filmemachers, lebt seit seiner Kindheit mit verschiedenen psychischen Erkrankungen. Zum Glück gibt es Casper, der immer an seiner Seite ist und seine Leidenschaft für Autos teilt. Ein Film über eine besondere Freundschaft.
Regie: Emil Langballe, Dänemark 2026, 76 Min.

Fr 6.11., 18:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 10:00 Uhr, Koki

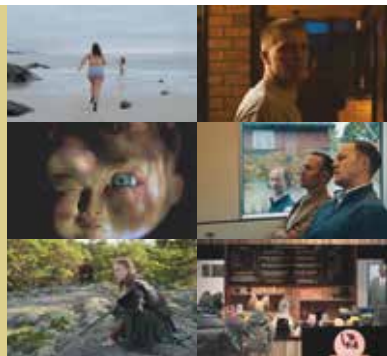
**Petrolheads**

In einem Haus in Nordsyrien leben Veteran:innen der Rojava-Revolution zusammen. Die ehemalige Guerilla-Kämpferin Sorkhin hat hier trotz aller Verluste und der stetigen Bedrohung durch Erdoğans Drohen einen würdevollen Ort des Zusammenhalts geschaffen.
Regie: Maryam Ebrahimi, Schweden/Norwegen 2026, 86 Min.

Sa 7.11., 15:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 09:45 Uhr, CS 6

**The Phantom Pain of Rojava**

Sa 7.11., 18:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 6



NORDIC SHORTS 1 IN & OUT, ON & OFF

Geteilte Erlebnisse und Wahrnehmungen sind wie ein Kartenhaus: in sich ein stabiles Gefüge, doch durch äußere Einflüsse schnell ins Wanken zu bringen. Wir berufen uns auf gemeinsame Erinnerungen und Konzepte, kommen jedoch zu unterschiedlichen Schlüssen und stoßen an die Grenzen der eigenen Subjektivität. Handlungsspielräume werden neu verhandelt; doch welche Rolle wir uns suchen oder zugeteilt bekommen, folgt bestimmten Spielregeln. In den Filmen werden Kippmomente sichtbar: zwischen Mutter und Tochter, Erinnerung und Zweifel, Spiel und Realität, Innen und Außen.

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Sand i tissen / *Sandy Fannies*

Ausgelassen verbringen Mutter und Tochter einen Tag an einem einsamen Strand, offenherzig berichtet die Tochter von ihrem ersten Sex. Als die Mutter von ihrem Leben erzählt, wankt die prekäre Grenze zwischen Eltern-Kind-Beziehung und Freundschaft. Regie: Ingrid Runde Saxegaard, Norwegen 2026, 14 Min.

Stjälne Minner / *Stolen Memories*

Als Ingrid Fotos ihres damals zehnjährigen Freundes Emil findet, die ihn nackt mit seiner Mutter in der Badewanne zeigen, verteidigt er diese Aufnahmen zunächst als harmlos. Doch die Nacht setzt neue Bilder und Erinnerungen frei und Emil kommen Zweifel. Regie: Anders Davidsen, Norwegen/Schweden 2026, 18 Min.

Uka-uka

Juhan hat eine Möglichkeit entdeckt, der Langeweile zu entfliehen: Versteckspielen. Als seine Großeltern ihn endlich finden, muss er lernen, die Welt anders zu sehen. Liebevoll gestaltete Animation, in der kindliche Neugier zum Verhängnis wird. Regie: Henri Veermäe, Estland 2026, 12 Min.

Trio

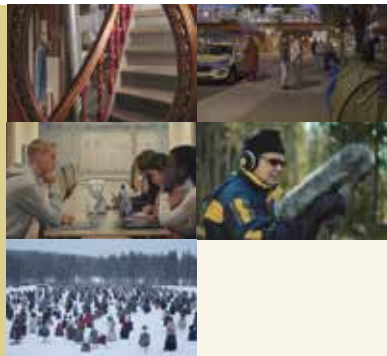
Beim Gang durch die Stadt versinken zwei Kumpels in Small Talk, der dritte ist vergessen. In einer komödiantisch-tänzerischen Performance bahnt er sich seinen Weg durch alle Hindernisse, um halbwegs Schritt zu halten. Regie: Fridtjof Stensæth Josefsen, Morten Borgestad, Norwegen 2025, 4 Min.

Weekend Warrior

Ein magisches Live Action Roleplay: In letzter Sekunde rettet die Elfen-Generalin Tauriel ihren Soldaten vor der mörderischen Klinge eines Orks. Als sie die Nacht miteinander verbringen, verwischt die Grenze zwischen innerhalb und außerhalb des Spiels. Regie: Simon Vahlne, Schweden 2026, 13 Min.

The End

Heiter-dystopische Puppenanimation mit tierischen Charakteren, in der der Tod auf leisen Krallen durch skurrile Szenerien in einem Flughafengebäude schleicht. Doch im Tower besteht Gefahr, vor lauter Datingshow das Ende womöglich zu verpassen. Regie: Niki Lindroth von Bahr, Schweden/Frankreich/Dänemark 2026, 17 Min.



NORDIC SHORTS 2 UNSTABLE NETWORKS

Was braucht es zum Leben – und was braucht es heute zum Überleben? Wenn soziale, politische und digitale Netzwerke brüchig werden, gerät gesellschaftliche Teilhabe schnell außer Reichweite. Fünf dokumentarische Arbeiten begleiten Menschen in instabilen Systemen: beim Versuch, ein Haus zu erhalten, eine Schulbildung zu sichern, Obdachlose zu unterstützen, Natur neu wahrzunehmen und den Zustand unseres Planeten zu begreifen. Es geht um Strukturen, die tragen sollen, aber ins Schwanken geraten. Und um die Frage, wie politische Entscheidungen, technische Entwicklungen und streitbare Ideologien darüber bestimmen, wer Zugang erhält und wer ausgeschlossen wird.

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

Drømmehus / *Dream House*

Sanft fließen der gediegene Alltag in der Vergangenheit und die Gegenwart einer Baustelle, auf der renoviert wird, was mit den Jahren verfallen ist, ineinander. Bis die alte Sheriff-Residenz im norwegischen Kabelvåg im Glanz ihrer Tradition neu erstrahlt. Regie: Mads Toft Hansen, Alma-Oline Weitting, Norwegen 2025, 11 Min.

The New Policy Regarding Homeless Asylum Seekers

Als Irland keine Unterkünfte für alleinstehende Asylsuchende mehr zur Verfügung stellt, bleibt vielen nur das Leben auf der Straße. Tag für Tag kämpfen Freiwillige gegen die Verdrängungsmechanismen einer Gesellschaft, die immer weiter nach rechts rückt. Regie: Dennis Harvey, Schweden 2025, 14 Min.

Connecting

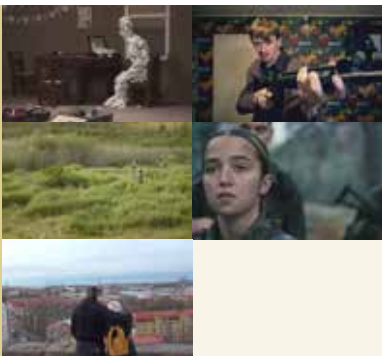
Laura besucht die Schule mithilfe eines Teleroboters. Rikke spielt die Mutter für eine datensammelnde Puppe. Celina wird die ersehnte Prothese angepasst. Porträt dreier junger Frauen, die durch Technik ihrem Leben eine neue Richtung geben können. Regie: Hannah Høgsbro Henckel, Clara Bruun Sandbye, Dänemark 2026, 25 Min.

A Glimpse of Paradise

Lauri hat sein Augenlicht verloren. Seine innige Liebe zur Natur lebt er über das Gehör aus. Im Wechsel von dokumentarischen und experimentellen Sequenzen macht „A Glimpse of Paradise“ die einzigartige Wahrnehmung seines Protagonisten erlebbar. Regie: Perttu Inkilä, Finnland 2026, 14 Min.

Lian sininen taivas / *Too Blue a Sky*

Lapidar berichtet in Bloms filmischem Essay eine Süßwassermuschel von einer Menschheit, die Tag für Tag an ihrem Untergang arbeitet. Krieg und Despotismus prägen die Jahrzehnte, während der Tag der Erdüberlastung im Kalender Jahr für Jahr nach vorne rückt. Regie: Risto-Pekka Blom, Finnland 2026, 15 Min.



NORDIC SHORTS 3 FIELD NOTES

Feldnotizen aus Grenzümräumen, die von der Nähe des Krieges geprägt sind: Flucht vor politischer Repression, der Wunsch nach Zugehörigkeit, Übungen im Schatten realer Konflikte, das Ringen um Familie und Zukunft. Das Programm versammelt fünf filmische Beobachtungen in Situationen, in denen individuelle Entscheidungen mit geopolitischen Realitäten kollidieren – zwischen Training und Trauma, Heimatverlust und Hoffnung, Wahrnehmung und Verdrängung.

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

Lumi saadab meid / *Winter in March*

Als Russland die Ukraine angreift und Proteste brutal niedergeschlagen werden, entscheidet sich ein junges Paar, nach Georgien zu fliehen. Stop-Motion-Animation, die mit stiller Leidenschaft den Erinnerungen der Isländer:innen ein neues Leben schenkt. Regie: Natalia Mirzoyan, Estland/Armenien/Frankreich/Belgien 2025, 16 Min.

August och kriget / *August and the War*

August ist neurodivergent und kann sich seinen sehnlichsten Wunsch, zum Militär zu gehen, nicht erfüllen. Furchtlos begibt er sich auf die Suche nach Alternativen, die seinem Traum nahekommen – und nach seinem Platz in der schwedischen Gesellschaft. Regie: Samori Tovatt, Leandro Netzell Cerón, Schweden 2026, 14 Min.

Watchful

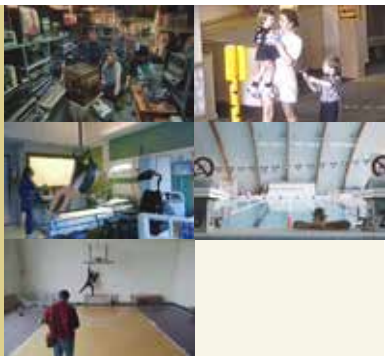
Kontemplative Erkundung des Spannungsfelds zwischen Natur und Zivilisation. Meditative Bilder und eine Tonspur, die einer Klanginstallation gleicht, ziehen das Publikum in die Wahrnehmungswelt von Tieren hinein. Regie: Ewa Górzna, Katarzyna Miron, Finnland 2025, 14 Min.

TJ28 / *28 Days Left*

Eine junge Frau zerrissen zwischen Pflicht und Gefühl: Während im kriegsgebeutelten Palästina das Leben ihres Großvaters auf dem Spiel steht, absolviert Amani mit den Kamerad:innen ihres Sanitätskorps ein Manöver in den finnischen Wäldern. Regie: Yasmin Najjar, Finnland 2026, 24 Min.

Att fly från Sverige / *Escape from Sweden*

Flucht aus Schweden
Der sozialen Isolation eines Lebens ohne gültige Papiere überdrüssig, beschließt die Mutter des Filmemachers, aus Schweden zu fliehen. In der Hoffnung auf eine bessere Zukunft ist sie bereit, die schmerzhaft Trennung von ihrer Familie in Kauf zu nehmen. Regie: Azad Larki, Roozbeh Behtaji, Schweden 2026, 17 Min.



NORDIC SHORTS 4 AFTERIMAGES

Eine Erkundung des filmischen Nachbrennens: Geisterhafter setzen sich Erinnerungen in Materialien, Körpern und Orten fest. Von digitalisierten Heimarchiven über familiäre VHS-Fragmente einer Migration bis zum autobiografischen Erinnern im Moment körperlicher Ohnmacht entstehen Spuren, die sich nicht löschen lassen. Auch Räume tragen Nachbilder – Schwimmhallen, Schulen, Orte, die verschwinden und doch weiterleben. Das Programm fragt, wie Bilder bleiben, wo das Gegenwärtige zerfällt.

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Musteri Minninga / *Memory Man*

Wie selten und überholt das Format auch ist, in Jóns Geschäft findet sich das passende Abspelgerät, um die Aufnahmen zu digitalisieren. Porträt eines Mannes, der mit stiller Leidenschaft den Erinnerungen der Isländer:innen ein neues Leben schenkt. Regie: Erlendur Sveinsson, Island 2025, 11 Min.

Neiplsas, Florida / *Naples, Florida*

Das ausgelassene Glück in den alten Homevideos zerbricht an der schleppenden Stimme der Mutter, die sich an jene Zeit erinnert. 1997 emigriert die Familie der Filmemacherin nach Florida und der amerikanische Traum verwandelt sich in einen Albtraum. Regie: Modesta Žemgulytė, Litauen 2026, 17 Min.

Det som finns kvar av mig / *All That Remains of Me*

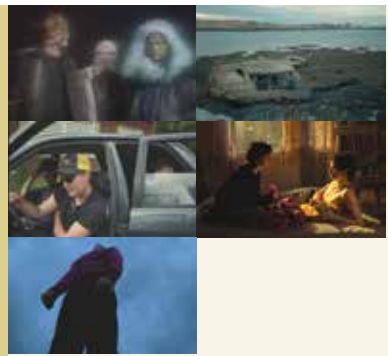
Unvermittelt bricht Tomas zusammen und findet sich ans Krankenbett gefesselt wieder, gefangen in einem paralysierten Körper. Kraft gibt ihm nur die Hoffnung, seine geliebte Tochter wieder in die Arme schließen zu können. Regie: Christer Wahlberg, Schweden 2026, 14 Min.

Uimahalli / *Swimming Hall*

Poetisch, assoziativ und fließend erkundet der Film die atemberaubende Architektur der Schwimmhalle im finnischen Imatra. Die Bilder verbinden sich mit den Erinnerungen der Besucher:innen zu einer Hymne auf diesen besonderen Ort, dem nun der Abriss droht. Regie: Anni Suikkanen, Toni Kristian Tikkanen, Finnland 2026, 15 Min.

Klasės nuotrauka / *Class Photo*

Ignas besucht seine alte Schule, um die zum Abriss freigegebene Ruine mit seiner Kamera zu dokumentieren. Überraschend trifft er auf den einstigen Klassenkameraden Domas und die verwahrlosten Räume werden zum Schauplatz geteilter Erinnerungen. Regie: Arnas Balčiūnas, Litauen 2026, 17 Min.



NORDIC SHORTS 5 FLICKER PATHS

An abgelegenen Orten, wo die Tradition noch zelebriert wird, beginnt die Identität zu bröckeln. Gemeinschaftliche Rituale kippen ins Unheimliche, der archaisch-männliche Drang nach Sinn und Aufmerksamkeit frisst sich durch die Landschaft, während nächtliches Begehren Körper und Mythen wandelt und eine Suche Zeit und Erzählung auflöst. Auf rauen Pfaden bewegen wir uns auf ein flackerndes Licht zu und werden am Ende womöglich nur Dunkelheit finden.

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Skråböck / *Scraps*

In der Tradition des Skråböcks ziehen drei Jugendliche in der Nacht von Haus zu Haus und betteln stumm um das, was vom Weihnachtsfest übrig ist. Doch Essen allein kann den quälenden Hunger, den die Trostlosigkeit ihrer Heimatstadt entfacht, nicht stillen. Regie: Emily Norling, Schweden 2025, 13 Min.

Dýr

Ein verlassenes Industriegebiet im kargen Nirgendwo. Drei Teenager lassen dort ihrer Zerstörungswut freien Lauf. Der Ältere führt, die Jüngeren folgen. Als sich zeigt, wer bereit ist, am weitesten zu gehen, ordnen sich die Hierarchien neu. Regie: Ari Allansson, Frankreich/Island 2026, 14 Min.

Puolanka Pussy Rally

Fünf Teenager kreuzen in ihrem getunten Ford durch die leer gefegten Straßen auf der sinnlosen Suche nach Mädchen. Derweil verläuft das Fachsimpeln der alten Männer im Café eher schleppend. Eine Welt ohne Frauen wäre nur mit viel Humor zu ertragen. Regie: Inka Achté, Einari Paakkanen, Finnland 2026, 6 Min.

Kaineus / *Caeneus*

Als Caenis den schreiend agierenden Caeneus auf der Bühne entdeckt, ist das der Beginn eines waghalsigen Spiels mit Geschlechterrollen. Auf der Suche nach der eigenen Identität entfesseln Caenis und Caeneus die ungezügelte Kraft der Zentauren. Regie: August Joensalo, Finnland 2026, 15 Min.

Tvingat en vår på knå / *Forced a Spring on Its Knees*

Als der Vater bei seiner eigenen Geburtstagsfeier nicht auftaucht, macht sich der Großvater, der sich um den Enkel kümmert, auf die Suche. Aus dem Gespinnst der Bilder entwickelt sich eine Erzählung, die den Raum für Assoziationen öffnet. Regie: Hannah Wiker Wikström, Schweden/Finnland 2026, 27 Min.



HOMMAGE SHORTS

Vier radikale, weibliche Perspektiven auf das Leben in Sápmi. Vier Regisseurinnen interpretieren die Kernkonflikte indigenen Lebens neu: das Ringen um die eigene Identität und den unnachgiebigen Kampf um Landrechte. Die filmischen Mittel sind vielfältig: dokumentarisch, essayistisch, experimentell. Traditioneller Tanz und das Hüten der Rentiere treffen auf die Erinnerungen eines Aktivisten an seine Haft sowie auf provokantes Ballett vor dem Parlament. Ein Kino des subversiven Widerstands.

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 4
Fr 6.11., 22:00 Uhr, KOLK 17

Ribadit / *Pulling in the Belt*

Beim Ribadit, einem traditionellen sámí Tanz, geht es um Leidenschaft und Konkurrenz. Während Veteranen die strengen Regeln erklären, wirbeln junge Sámi mit eleganten Schwüngen und dramatischen Sprüngen über die Tanzfläche. Regie: Elle Sofe Sara, Sápmi/Norwegen 2019, 10 Min.

Sámi Bojá / *Sámi Boy*

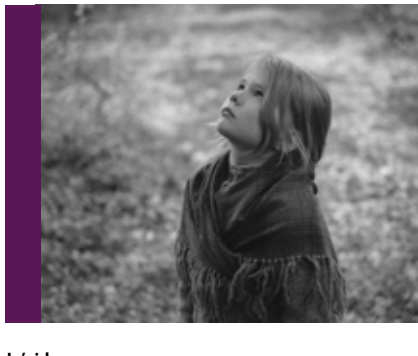
Im ewigen Schnee ist Mikkel ein versierter Rentierhüter. Doch im Wohnzimmer mit seiner Familie schweigt er – in dem jungen Mann tobt ein Kampf. Wie viele junge Sámi ringt er um die eigene Identität. Ein Film, der fast ausschließlich in Bildern erzählt. Regie: Elle Sofe Sara, Sápmi/Norwegen/Schweden 2015, 9 Min.

In My Hand

Der Aktivist Niillas Somby erinnert sich an den Kampf der Sámi gegen ein Wasserkraftwerk in den 1980ern. Seine Gedanken über die Haft damals und Archivaufnahmen verschmelzen mit surrealen Begegnungen und münden in einen Aufruf zum Schutz der Natur. Regie: Marja Helander, Liselotte Wajstedt, Sápmi/Schweden/Norwegen/Finnland 2025, 24 Min.

Eatnavuloš lottit – Maan sisällä linnut / *Birds in the Earth*

Zwei Ballerinen tanzen im Tutu durch verschneite Weiden und Dörfer. Ihre Reise führt sie schließlich – nun in Tracht – direkt auf die Stufen des finnischen Parlaments in Helsinki. Auch tanzend kann man für die Landrechte der Sámi kämpfen. Regie: Marja Helander, Sápmi/Finnland/Norwegen 2018, 11 Min.



Je'vida

Nach Jahrzehnten kehrt Lida zurück in das Holzhäuschen ihrer Kindheit am See. Es muss geräumt werden. Trachten und Gegenstände rufen Erinnerungen an ihre Herkunft wach: Sie entstammt der Volksgruppe der Skoltsámi und hieß früher Je'vida. Regie: Katja Gauriloff, Sápmi/Finnland 2023, 99 Min.

Do 5.11., 13:00 Uhr, Koki



Rádji

Willkürlich zerteilt die Grenze zwischen Norwegen und Schweden die jahrhundertealten Weidegebiete einer Hirtengemeinschaft der Sámi. Um ihre Lebensweise zu bewahren, sind sie bereit, den Kampf um das Land bis zum Obersten Gerichtshof zu tragen. Regie: Georg Götmark, John Erling Utsi, Sápmi/Belgien/Norwegen/Schweden/Kroatien/Litauen 2021, 58 Min.

Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 7



Máhccan – Kotiinaluu / *Homecoming*

Auf der Suche nach Spuren ihrer Vorfahren reisen die Filmemacher:innen Suvi West und Anssi Kömi durch Europa, um Artefakte der Sámi anzusehen, die weltweit in Museen lagern und nun allmählich in ihre Herkunftsregion zurückgebracht werden. Regie: Suvi West, Anssi Kömi, Sápmi/Finnland/Norwegen 2023, 77 Min.

Do 5.11., 16:00 Uhr, CS 5



Sameblod / *Sámi Blood / Das Mädchen aus dem Norden*

Christina blickt auf die Landschaft Lapplands, ihre alte Heimat Sápmi. Eine Rückblende erzählt von ihrer Jugend als Mädchen in den 1930ern. Um der systematischen Diskriminierung, der sie ausgesetzt ist, zu entkommen, verleugnet sie ihre Herkunft. Regie: Amanda Kernell, Sápmi/Schweden/Dänemark/Norwegen 2016, 110 Min.

So 8.11., 10:15 Uhr, CS 4



Ofelaš – Veiviseren / *Pathfinder*

Ein schneebedecktes Hochplateau, klirrende Kälte: Der junge Sámi Aigin lockt die Mörder seiner Familie in die Falle. Er nutzt das Wissen seiner Vorfahren im Kampf ums Überleben. Bildgewaltige Verfilmung einer Volks-sage mit Joik-Gesängen. Regie: Nils Gaup, Sápmi/Norwegen 1987, 86 Min.

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 4



Erfalasorput / *Our Flag*
Ein Film über die Geschichte der grönländischen Flagge. Im Anschluss geht es in einem Gespräch mit Inunnguuaq Petrussen, CEO des grönländischen Filminstituts, um die Frage, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur nationalen Identitätsbildung leisten können.
Regie: Johannes Ujo Müller, Grönland 2025, 53 Min.

Fr 6.11., 16:00 Uhr, Koki



Novemberkatzen / *November Cats*
In einem norddeutschen Dorf Anfang der 1950er-Jahre bewältigt die elfjährige Ilse ihren Alltag weitgehend allein. Als sie ein Kätzchen findet, befreit sie sich aus ihrer Isolation. Digital restaurierte Fassung eines eindringlichen Kinderporträts aus dem Jahr 1986.
Regie: Sigrun Koeppke, Deutschland 1986, 104 Min.

Sa 7.11., 16:00 Uhr, CS 5



The Painter / *Der Maler*
Donata Wenders' Porträt des Malers Robert Bosio lotet die Grenzen zwischen Handwerk und Kunst aus. Im Anschluss sprechen Wenders und die Direktorin der Kunsthalle St. Annen, Noura Dirani, über das Verhältnis von Handwerk und Kunst.
Regie: Donata Wenders, Deutschland 2026, 9 Min.

Do 5.11., 19:00 Uhr, Koki



Jenny – en historie om Lydmor / *Jenny – A Story on Lydmor*
Ein intimes Porträt der dänischen Musikerin und Autorin Lydmor, gefilmt von ihrem Freund. Während ihre Karriere aufnimmt, begleitet er den Songwriting-Prozess, die Entstehung ihres ersten Buches sowie Konzerte und private Momente.
Regie: Sebastian Cordes, Dänemark 2026, 88 Min.

Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 6



Sommer, Sonne, Zonengrenze: *Travemünde 1926–2026*
Mit historischen Aufnahmen aus den letzten 100 Jahren lädt Filmemacher C. Cay Wesnigk zu einer Zeitreise in die Geschichte von Lübecks beliebtem Seebad Travemünde ein, das zugleich Tourismuszentrum, Wirtschaftsstandort und Zonenrand war.
Regie: C. Cay Wesnigk, Deutschland 2026, 90 Min.

So 8.11., 10:30 Uhr, CS 3

SPIELSTÄTTEN

CineStar Stadthalle
Mühlenbrücke 11, 23552 Lübeck
www.cinestar.de/kino-luebeck-stadthalle

Kino Koki
Mengstr. 35, 23552 Lübeck
www.kinokoki.de

KOLK17 Figurentheater & Museum
Kolk 14, 23552 Lübeck
www.kolk17.de

InfinityDome
Am Klingenberg, 23552 Lübeck

Musikhochschule Lübeck
Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck

SEKTIONEN

- SPIELFILME**
- DOKUMENTARFILME**
- NORDIC SHORTS**
- HOMMAGE**
- SPECIALS**
- SERIEN**
- YOUNG AUDIENCE**
- FILMFORUM**
- RETROSPEKTIVE**
- IMMERSION 360°**

MITTWOCH 4.11.2026

ZEIT	INFINITYDOME	KINO KOKI	KOLK17	CineStar 1	CineStar 2
14:00	14:00 Pixel Zoo Ocean 2/4 0h 43m				
15:00	15:00 Kleine Eva 1/2 0h 36m				
16:00	16:00 Ärran 360° 1/3 1h 0m			16:15 Dante 1/2 schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	16:30 Nordic Shorts 1: In & Out, On & Off 1/2 div. OF, engl. UT
17:00	17:15 Sounds of the Ocean 2/3 0h 52m				16:30 Nordic Shorts 1: In & Out, On & Off 1/2 div. OF, engl. UT
18:00	18:30 Immersive Shorts 1/3 0h 44m				
19:00		19:00 The Boy Next Door Ep.1-2, 1/2 schw., finn., engl. OF, engl. UT	19:00 Doggerland 1/4 schw. OF, engl. UT	19:15 Morten 1/2 estn. OF, engl. UT	19:30 Ulya 1/4 lett., russ. OF, dt. UT
20:00	20:00 Unstable Realities 1/3 1h 23m				
21:00					
22:00					
23:00					



Host / *Harvest*
Am Gorms 65. Geburtstag erwartet seinen ältesten Sohn Erik eine Überraschung. Denn die Verantwortung für den landwirtschaftlichen Betrieb legt Gorm in die Hände von Eriks jüngster Schwester. Bildgewaltig erforscht das Drama Loyalität und Machthunger.
Regie: Martin Zandvliet, Dänemark 2026, 2 x 50 Min.

Do 5.11., 22:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 13:00 Uhr, Koki



Kylmä kausi / *Guts*
In gleißend-kalten, authentischen Bildern erzählt „Guts“ kenntnisreich aus der Welt des Frauen-Profisports, der nicht nur die Körper, sondern auch die Moral der Athletinnen an ihre Grenzen und darüber hinaus strapaziert.
Regie: Akseli Tuomivaara, Petra Lumioksa, Finnland/Slowenien 2026, 2 x 50 Min.

Sa 7.11., 13:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:00 Uhr, Koki



Hundarna / *Burden of Justice*
Die in einer Elitkanzlei spielende Serie erzählt in atemberaubendem Tempo von Korruption, Ehrgeiz und der Suche nach der (womöglich gar nicht vorhandenen) juristischen Wahrheit. Nach einer Idee des schwedischen Anwalts und Autors Jens Lapidus.
Regie: Lisa Linnertorp, Schweden 2026, 2 x 45 Min.

Fr 6.11., 13:00 Uhr, Koki
Sa 7.11., 19:00 Uhr, CS 5



L/Over – ikuisesti minun / *L/Over*
Roosa und Juha stecken in einer toxischen Beziehung fest, die von Juhas Eifersucht ebenso geprägt ist wie von Roosas Angst, ihre Familie neu zu strukturieren. Statt Opfer- und Täterzuweisungen erforscht die Serie die Dynamiken von Macht und Abhängigkeit.
Regie: Aleks Salmenperä, Finnland 2025, 3 x 42 Min.

Sa 7.11., 21:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:00 Uhr, KOLK 17



Naapurin poika – Pojken i grannhuset / *The Boy Next Door*
Die Journalistin Linnéa trifft zufällig Anton, der vor 20 Jahren aus ihrem Leben verschwand, und begreift: Anton ist hebeophil. Behutsam erzählt die Serie von den Konsequenzen, die diese Störung der Sexualpräferenz bedeutet, und von Möglichkeiten der Prävention.
Regie: Hannaleena Hauru, Finnland 2025, 4 x 55 Min.

Mi 4.11., 19:00 Uhr, Koki, Folge 1–2
Do 5.11., 10:00 Uhr, Koki, Folge 3–4
Fr 6.11., 21:45 Uhr, CS 2, Folge 1–2
Sa 7.11., 22:00 Uhr, KOLK 17, Folge 3–4



Nepobaby
Die junge Physiotherapeutin Emma entpuppt sich als uneheliche Tochter eines kürzlich verstorbenen Reederreimoguls. Ihr unerwartetes Erbe wirbelt nicht nur ihr eigenes, sondern auch die Leben ihrer drei brandneuen Halbgeschwister durcheinander.
Regie: Gunnar Vikene, Hallvar Witzø, Norwegen 2025, 4 x 30 Min.

Do 5.11., 16:00 Uhr, Koki
Fr 6.11., 10:00 Uhr, Koki

MITTWOCH 4.11.2026

ZEIT	CineStar 3	CineStar 4	CineStar 5	CineStar 6	CineStar 7
14:00					
15:00					
16:00					
17:00					
18:00					
19:00	19:00 Ulya lett., russ. OF, engl. UT. Eröffnung / geschlossene Veranstaltung	19:15 Victoria 1/1 norw. OF, dt. UT	19:00 Agnes Against the World 1/4 norw. OF, engl. UT	18:45 La Pietà 1/2 isl. OF, engl. UT	18:15 Superbuhei 1/2 dt. OF, engl. UT
20:00					
21:00					
22:00					21:15 Hygge 1/2 dt. OF, engl. UT
23:00					

10 PROGRAMM

DONNERSTAG 5.11.2026

ZEIT	INFINITYDOME	KINO KOKI	KOLK17	CineStar 1	CineStar 2
09:00					
10:00		10:00 The Boy Next Door Ep. 3-4, 1/2 schw., finn., engl. OF, engl. UT	10:00 Future North: Die Talente aus dem Norden in Lübeck entdecken	10:15 The Mystery Package 1/2 norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	09:45 Nordic Shorts 2: Unstable Networks 1/2 div. OF, engl. UT
11:00					
12:00					
13:00		13:00 Je'vida 1/1 skoltśámi, finn. OF, engl. UT	13:00 Ulya 2/4 lett., russ. OF, engl. UT	13:15 Unstoppable 1/2 engl. Fassung, dt. Einsprache	12:45 Nordic Shorts 3: Field Notes 1/2 div. OF, engl. UT
14:00	14:00 Eine immersive Reise durch Zeit, Raum und Gedankenwelt 1/1				
15:00	15:15 Pixel Zoo Ocean 3/4				
16:00	16:15 Die Legende des Zauberriffs 1/2	16:00 Nepobaby Ep. 1-4, 1/2 norw. OF, engl. UT	16:00 Brace Your Heart 1/4 nordsámi, schw. OF, engl. UT	16:15 Skiff 1/2 niederl., franz. OF, dt. UT	15:45 Der magische Dschungel 1/2 dt. Fassung
17:00	17:30 Swedish Full Dome Shorts 1/3				
18:00					
19:00	18:45 Echoes of What Remains 1/3 engl. OF / ohne Dialog	19:00 Der Maler 1/1 ohne Dialog mit anschließendem Gespräch	19:00 Agnes Against the World 2/4 norw. OF, engl. UT	19:15 Almost Forever 1/2 schw. OF, engl. UT	18:45 Shorts 10+:- Das Ziehen in der Brust 1/2 div. OF, engl. UT, dt. Einsprache
20:00	20:15 What Earth Remembers 1/3				
21:00					
22:00		22:00 La Pietà 2/2 isl. OF, engl. UT	22:00 Harvest Ep. 1-2, 1/2 dän. OF, engl. UT		21:45 Eine Matrosengeschichte 1/4 fär., dän. OF, engl. UT
23:00					
24:00					

FREITAG 6.11.2026

ZEIT	INFINITYDOME	KINO KOKI	KOLK17	CineStar 1	CineStar 2
09:00					
10:00		10:00 Nepobaby Ep. 1-4, 2/2 norw. OF, engl. UT	10:00 Future North: Die Talente aus dem Norden in Lübeck entdecken	10:15 Villain of Villains 1/2 schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	09:45 Nordic Shorts 4: Afterimages 2/3 div. OF, engl. UT
11:00					
12:00					
13:00		13:00 Burden of Justice Ep. 1-2, 1/2 schw. OF, engl. UT	13:00 The Guest 2/4 dän. OF, engl. UT	13:15 Bamse and the Secret of the Sea 1/2 schw. OV, engl. UT, dt. Einsprache	12:45 Nipster 1/2 schw. OF, engl. UT
14:00					
15:00					
16:00	15:30 eXtatic dreaming 360° 1/1	16:00 Our Flag 1/1 grönl., dän. OF, engl. UT mit anschließendem Gespräch	16:00 The Child 2/4 lett., engl. OF, engl. UT		15:45 Shorts 8+:- Die Welt so groß und ich so klein 1/2 div. OF, engl. UT, dt. Einsprache
17:00	16:30 Immersive Shorts 2/3				
18:00	17:45 Árran 360° 2/3				
19:00	18:45 Unstable Realities 2/3	19:00 The Beauty of Errors 2/2 finn. OF, engl. UT	19:00 Árru 2/4 nordsámi, dt. UT	19:15 Shorts 16+:- Ich zwischen all den Blicken 1/2 div. OF, dt. UT	18:45 Beaches of Shish 1/2 engl. OF, engl. UT
20:00					
21:00	20:30 Ostrovent LIVE 1/1				
22:00		22:00 The Curse of Kane 2/2 engl., norw., span. OF, engl. UT	22:00 Homage Shorts 2/2 sámi OF, engl. UT	22:15 Nordic Shorts 5: Flicker Paths 1/2 div. OF, engl. UT	21:45 The Boy Next Door Ep. 1-2, 2/2 schw., finn., engl. OF, engl. UT
23:00					
24:00					

DONNERSTAG 5.11.2026

PROGRAMM 11

ZEIT	CineStar 3	CineStar 4	CineStar 5	CineStar 6	CineStar 7
09:00					
10:00				09:45 The Beauty of Errors 1/2 finn. OF, engl. UT	10:15 Weihnachten in Sommerby 1/2 dt. OF, engl. UT
11:00	10:30 Blue Baby 1/4 finn. OF, engl. UT	10:15 Pathfinder 1/1 norw. OF, engl. UT	10:00 Fjord 1/4 engl., norw., rum. OF, engl. UT		
12:00					
13:00				12:45 Arctic Circle of Lust 1/2 finn. OF, engl. UT	13:15 Lord 1/1 dt. OF, engl. UT
14:00	13:30 The Quiet Beekeeper 1/4 schw., norw. OF, engl. UT	13:15 Die Wildente 1/1 norw. OF, engl. UT, 35mm	13:00 Hygge 2/2 dt. OF, engl. UT		
15:00					
16:00				15:45 Fire, Water, Earth, Air 1/2 dän., schw., norw., fär. OF, dt. UT	16:15 Filmforum Shorts: Der Ort und seine Menschen 1/1 div. OF, engl./dt. UT
17:00	16:30 A Prayer for the Dying 1/4 engl. OF	16:15 Die Erbschaft (1979) 1/1 norw. OF, engl. UT	16:00 Homecoming 1/1 sámi, finn., engl. OF, engl. UT		
18:00					
19:00				18:45 The Curse of Kane 1/2 engl., norw., span. OF, engl. UT	19:15 Morgen vor langer Zeit 1/2 dt. OF, engl. UT
20:00	19:30 The Guest 1/4 dän. OF, engl. UT	19:15 Die Schande der Orlygssons 1/1 dän. ZT, engl. UT	19:00 Das Eichhörnchen 1/4 finn. OF, engl. UT		
21:00					
22:00				21:45 Nordic Shorts 4: Afterimages 1/3 div. OF, engl. UT	22:15 Superbuhei 2/2 dt. OF, engl. UT
23:00	22:30 The Child 1/4 lett., engl. OF, engl. UT		22:00 Árru 1/4 nordsámi, engl. UT		
24:00					

FREITAG 6.11.2026

ZEIT	CineStar 3	CineStar 4	CineStar 5	CineStar 6	CineStar 7
09:00					
10:00				09:45 Amazonania 1/2 port., korubo, schw., engl., frz. OF, engl. UT	10:15 Wir werden nicht hassen! 1/1 dt., engl. OF, engl. UT
11:00	10:30 Brace Your Heart 2/4 nordsámi, schw. OF, engl. UT	10:15 Homage Shorts 1/2 sámi OF, engl. UT	10:00 A Prayer for the Dying 2/4 engl. OF		
12:00					
13:00				12:45 Holy Destructors 1/2 lit., span. OF, engl. UT	13:15 Cooking up Democracy 1/1 mandarin, engl., taiwan. OF, dt. UT
14:00	13:30 Doggerland 2/4 schw. OF, engl. UT	13:15 Ein Bankrott 1/1 norw. OF, dt. UT	13:00 Morgen vor langer Zeit 2/2 dt. OF, engl. UT		
15:00					
16:00				15:45 Let Our Mountains Live 1/2 norw., nordsámi OF, engl. UT	16:15 Filmforum Shorts: Familiäre Verstrickun- gen 1/1 div. OF, engl./dt. UT
17:00	16:30 Eine Matrosengeschichte 2/4 fär., dän. OF, engl. UT	16:15 Swedenhielms 1/1 schw. OF, engl. UT	16:00 Fjord 2/4 engl., norw., rum. OF, engl. UT		
18:00					
19:00				18:45 La belle année 1/2 frz., schw. OF, engl. UT	19:15 Erinner mich an morgen 1/1 dt. OF
20:00	19:30 Das Eichhörnchen 2/4 finn. OF, engl. UT	19:15 Fanny und Alexander 1/1 schw. OF, engl. UT	19:00 The Quiet Beekeeper 2/4 schw., norw. OF, engl. UT		
21:00					
22:00				21:45 Arctic Circle of Lust 2/2 finn. OF, engl. UT	22:15 Baltic Uxo 1/1 russ., poln., lett., dt., estn., engl. OF, dt. UT
23:00	22:30 Blue Baby 2/4 finn. OF, engl. UT		22:00 Ulya 3/4 lett., russ. OF, engl. UT		
24:00					

12 PROGRAMM

SAMSTAG 7.11.2026

ZEIT	INFINITYDOME	KINO KOKI	KOLK 17	CineStar 1	CineStar 2
09:00					
10:00	10:00 Kleine Eva 2/2 0h 36m	10:00 Spielkino: Zusammen unter einem Dach 1/1 div. OF, engl. UT, dt. Einsprache	10:00 Fire, Water, Earth, Air 2/2 dän., schw., norw., fär. OF, engl. UT	10:15 Dante 2/2 schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	09:45 Almost Forever 2/2 schw. OF, engl. UT
11:00	11:00 Die Legende des Zauberriffs 2/2				
12:00					
13:00	12:15 Sounds of the Ocean 3/3	13:00 Shorts 16+:- Ich zwischen all den Blicken 2/2 div. OF, dt. UT	13:00 Das Eichhörnchen 3/4 finn. OF, dt. UT	13:15 Bamse and the Secret of the Sea 2/2 schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	12:45 Shorts 8+:- Die Welt so groß und ich so klein 2/2 div. OF, engl. UT, dt. Einsprache
14:00	13:30 Swedish Fulldome Shorts 2/3				
15:00	14:30 What Earth Remembers 2/3				
16:00	15:45 Echoes of What Remains 2/3	16:00 Filmforum Shorts: Lebensgefühle 1/1 div. OF, engl./dt. UT	16:00 Blue Baby 3/4 finn. OF, engl. UT	16:15 Villain of Villains 2/2 schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache	15:45 Nipster 2/2 schw. OF, dt. UT
17:00					
18:00					
19:00	19:00 Wawahut LIVE 3h 5m	19:00 Nordic Shorts 1: In & Out, On & Off 2/2 div. OF, engl. UT	19:00 The Quiet Beekeeper 3/4 schw., norw. OF, engl. UT	19:15 Beaches of Shish 2/2 engl. OF, engl. UT	18:45 A Prayer for the Dying 3/4 engl. OF
20:00					
21:00					
22:00		22:00 Nordic Shorts 5: Flicker Paths 2/2 div. OF, engl. UT	22:00 The Boy Next Door Ep. 3-4, 2/2 schw., finn., engl. OF, engl. UT	22:15 Nordic Shorts 2: Unstable Networks 2/2 div. OF, engl. UT	21:45 L/Over Ep. 1-3, 1/2 finn. OF, engl. UT
23:00					
24:00					

SONNTAG 8.11.2026

ZEIT	INFINITYDOME	KINO KOKI	KOLK 17	CineStar 1	CineStar 2
09:00					
10:00	10:00 Pixel Zoo Ocean 4/4 0h 43m	10:00 La belle année 2/2 frz., schw. OF, engl. UT	10:00 L/Over Ep. 1-3, 2/2 finn. OF, engl. UT	10:15 Der magische Dschungel 2/2 dt. Fassung	09:45 The Mystery Package 2/2 norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache
11:00	11:15 Árran 360° 3/3				
12:00					
13:00	12:30 What Earth Remembers 3/3	13:00 Harvest Ep. 1-2, 2/2 dän. OF, engl. UT	13:00 Fjord 4/4 engl., norw., rum. OF, dt. UT	13:15 Morten 2/2 estn. OF, engl. UT	12:45 Shorts 10+:- Das Ziehen in der Brust 2/2 div. OF, engl. UT, dt. Einsprache
14:00	13:45 Immersive Shorts 3/3				
15:00	15:00 Unstable Realities 3/3				
16:00	16:30 Swedish Fulldome Shorts 3/3	16:00 Holy Destructors 2/2 lit., span. OF, engl. UT	16:00 Amongst the Birds 2/2 isl. OF, engl. UT	16:15 Unstoppable 2/2 engl. Fassung, dt. Einsprache	15:45 Skiff 2/2 niederl., franz. OF, dt. UT
17:00					
18:00	17:45 Echoes of What Remains 3/3				
19:00		19:00 Guts Ep. 1-2, 2/2 finn., engl., schw., slowen., ital. OF, engl. UT	19:00 Eine Matrosengeschichte 4/4 fär., dän. OF, dt. UT	19:15 Nordic Shorts 4: Afterimages 3/3 div. OF, engl. UT	18:45 Blue Baby 4/4 finn. OF, engl. UT
20:00	MUSIKHOCHSCHULE				
21:00	13:00 Buddenbrooks 1/1 dt. ZT, engl. UT Stummfilmkonzert				
22:00					

SAMSTAG 7.11.2026

PROGRAMM 13

ZEIT	CineStar 3	CineStar 4	CineStar 5	CineStar 6	CineStar 7
09:00					
10:00		10:15 Doggerland 3/4 schw. OF, engl. UT, 35mm	10:00 The Guest 3/4 dän. OF, engl. UT	09:45 Amongst the Birds 1/2 isl. OF, engl. UT	10:15 Glück allein macht auch nicht wahnsinnig weise 1/1 dt. OF
11:00	10:30 Árru 3/4 nordsámi, dt. UT				
12:00					
13:00		13:15 Fortuna – Episode 1 1/1 norw. OF, dt. UT	13:00 Guts Ep. 1-2, 1/2 finn., engl., schw., slowen., ital. OF, engl. UT	12:45 Jenny – A Story on Lydmor 1/1 dän. OF, engl. UT	13:15 Weihnachten in Sommerby 2/2 dt. OF, engl. UT
14:00	13:30 The Child 3/4 lett., engl. OF, engl. UT				
15:00					
16:00		16:15 Das Erbe (2003) 1/1 dän., frz. OF, engl. UT	16:00 Novemberkatzen 1/1 dt. OF	15:45 Petrolheads 1/2 dän. OF, engl. UT	16:15 Von Wind und Widerstand 1/1 engl. OF, dt. UT
17:00	16:30 Agnes Against the World 3/4 norw. OF, engl. UT				
18:00					
19:00		19:15 Lost Generation 1/1 dän. OF, engl. UT	19:00 Burden of Justice Ep. 1-2, 2/2 schw. OF, engl. UT	18:45 The Phantom Pain of Rojava 1/2 kurd. kurmanji OF, engl. UT	19:15 Prange 2 – Man ist ja jetzt Paar 1/1 dt. OF
20:00	19:30 Fjord 3/4 engl., norw., rum. OF, dt. UT				
21:00					
22:00					
23:00	22:30 Eine Matrosengeschichte 3/4 fär., dän. OF, dt. UT		22:00 Brace Your Heart 3/4 nordsámi, schw. OF, engl. UT	21:45 Let Our Mountains Live 2/2 norw., nordsámi OF, engl. UT	22:15 Rádji 1/1 div. OF, engl. UT
24:00					

SONNTAG 8.11.2026

ZEIT	CineStar 3	CineStar 4	CineStar 5	CineStar 6	CineStar 7
09:00					
10:00		10:15 Das Mädchen aus dem Norden 1/1 schw., südsámi OF, dt. UT	10:00 A Prayer for the Dying 4/4 engl. OF	09:45 Petrolheads 2/2 dän. OF, engl. UT	10:15 Ich male dir meine Welt 1/1 dt., schweizerdt., engl. OF, engl. UT
11:00	10:30 Sommer, Sonne, Zonengrenze: Travemünde 1926–2026 1/1 dt. OF				
12:00					
13:00		13:15 Lust for Life 1/1 dt., arab., engl. OF, dt. UT	13:00 Agnes Against the World 4/4 norw. OF, engl. UT	12:45 The Phantom Pain of Rojava 2/2 kurd. kurmanji OF, engl. UT	13:15 Filmforum Shorts: In Verbindungen setzen 1/1 div. OF, engl./dt. UT
14:00	13:30 Árru 4/4 nordsámi, engl. UT				
15:00					
16:00		16:15 Doggerland 4/4 schw. OF, engl. UT, 35mm	16:00 The Quiet Beekeeper 4/4 schw., norw. OF, engl. UT	15:45 Nordic Shorts 3: Field Notes 2/2 div. OF, dt. UT	16:15 Elefanten im Nebel 1/1 nepali OF, dt. UT
17:00	16:30 Brace Your Heart 4/4 nordsámi, schw. OF, engl. UT				
18:00					
19:00		19:15 The Child 4/4 lett., engl. OF, engl. UT	19:00 Das Eichhörnchen 4/4 finn. OF, dt. UT	18:45 Amazonia 2/2 port., korubo, schw., engl., frz. OF, engl. UT	19:15 Ulya 4/4 lett., russ. OF, dt. UT
20:00	19:30 The Guest 4/4 dän. OF, engl. UT				
21:00					
22:00					



Bamse och havets hemlighet / Bamse and the Secret of the Sea
Als Mini-Hopps neue beste Freundin Putte in Gefahr gerät, ist Bamse gefragt, der „stärkste und netteste Bär der Welt“. In ihrem neuesten Animationsabenteuer begibt sich die bekannte schwedische Cartoon-Figur auf große Fahrt. Ihr Ziel ist die Tiefsee.
Regie: Christian Ryltenius, Schweden 2025, 69 Min., empf. ab 4 Jahren

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 1



Laimigie / Born in the Jungle / Der magische Dschungel
Elizabeth (9) hat keine Lust auf Ferien im Dschungel. Doch ihr kleiner Bruder verwickelt sie in ein aufregendes Abenteuer mitsamt einem Fabelwesen und fiesen Wilderern. Animationsfilm über das Einlassen – auf Geschwister, fremde Welten und die Natur.
Regie: Edmunds Jansons, Lettland/Polen/Tschechien 2026, 72 Min., empf. ab 6 Jahren

Do 5.11., 15:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:15 Uhr, CS 1



Nästan Forever / Almost Forever
Fünf Jahre lang begleiten wir Jasmine und Philip, anfangs beide 14, während sie erwachsen werden. Behutsame Langzeitdokumentation über Freundschaft, Veränderung und die Suche nach sich selbst.
Regie: Lia Hietala, Hannah Reinikainen, Schweden/Finnland 2026, 90 Min., empf. ab 14 Jahren

Do 5.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 09:45 Uhr, CS 2



Skurkarnas skurk / Villain of Villains
Stephanie (12) will eine Superheldin werden wie ihre Mutter. Doch sie landet auf der Schurkenschule, wo ihre Vorstellungen von Gut und Böse auf den Kopf gestellt werden. Schräge Action-Komödie und Superheld:innen-Parodie.
Regie: Alain Darborg, Schweden 2026, 97 Min., empf. ab 10 Jahren

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 1



Beaches of Shish
Kenny (15) wächst an einem Ort auf, der keine Zukunft hat: auf einer versinkenden Insel in der Arktis. Coming-of-Age-Dokumentation und Familienporträt über das, was uns zusammenhält, wenn wir den Boden unter den Füßen verlieren.
Regie: Joanna Karlberg, Schweden 2026, 74 Min., empf. ab 14 Jahren

Fr 6.11., 18:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 1



Morten
Morten (15) beobachtet das Leben lieber durch die Linse seiner Fotokamera. Doch die Begegnung mit zwei Mädchen und einem erpresserischen Mitschüler zwingt ihn aus der Reserve. Etnisch-litauisches Drama mit einem Hauch magischem Realismus.
Regie: Ivan Pavljutškov, Estland/Litauen 2026, 101 Min., empf. ab 14 Jahren

Mi 4.11., 19:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 13:15 Uhr, CS 1



Nipster
Chris (17) ist still und fühlt sich isoliert und übersehen. In einem Klimacamp findet sie Gemeinschaft. Doch hinter der Veranstaltung steckt eine rechtsradikale, ökofaschistische Organisation. Beklemmender Coming-of-Age-Thriller.
Regie: Sunniva Eir Tangvik Kveum, Schweden 2026, 78 Min., empf. ab 14 Jahren

Fr 6.11., 12:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 15:45 Uhr, CS 2



Ustoppelig / Unstoppable
Die junge Zelle Kaya fühlt sich wertlos: Sie kann sich nicht teilen. Auf der Suche nach einem Heilmittel erkennt sie, dass die Welt, in der sie lebt, ein weitaus größeres Problem hat. Um es zu lösen, muss sie ihr Anderssein annehmen.
Regie: Martin Lund, Norwegen/Spanien 2026, 86 Min., empf. ab 8 Jahren

Do 5.11., 13:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 16:15 Uhr, CS 1



Dante och miljonerna / Dante
Als ein braver und saubereitsfixierter Bankangestellter des Bankraubs bezichtigt wird, wird ausgerechnet eine Müllhalde zu seinem Zufluchtsort und die Ratte Dante zu seinem Verbündeten. Animationsfilm über Vorurteile und ungleiche Freunde.
Regie: Linda Hambäck, Schweden/Dänemark/Norwegen 2026, 76 Min., empf. ab 6 Jahren

Mi 4.11., 16:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 1



Mysteriepakken / The Mystery Package
Wer schickt den Großeltern seit 22 Jahren geheimnisvolle Weihnachtspakete? Auf der Suche nach der Antwort entdecken Edle (9) und Brage (6), was ihre Familie zusammenhält. Dokumentarfilm und weihnachtliches Whodunit.
Regie: Silje Evensmo Jacobsen, Norwegen 2026, 80 Min., empf. ab 8 Jahren

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 09:45 Uhr, CS 2



Skiff
Malou (15) rudert am liebsten allein. Bis Nouria (17) auftaucht, die Freundin von Malous Bruder. Zartes Coming-of-Age-Drama über Geschwisterbeziehungen, die Wucht der ersten Liebe und die Suche nach der eigenen Identität.
Regie: Cecilia Verheyden, Belgien/Schweden/Niederlande 2025, 106 Min., empf. ab 14 Jahren

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 2



SPIELKINO 4 + ZUSAMMEN UNTER EINEM DACH

Willkommen im Kino! In zwei kurzen Geschichten erleben wir, dass Zusammenleben nicht immer einfach ist, aber gemeinsam alles noch viel mehr Spaß macht. Dazwischen laden Spiel- und Bewegungspausen zum Mitmachen ein – so wird aus dem Kinobesuch ein Erlebnis, bei dem die jüngsten Filmfans selbst in Aktion treten dürfen.

Sa 7.11., 10:00 Uhr, Koki

Vor meiner Tür auf einer Matte / On the Mat Outside My Door

Eine freche blonde Ratte macht sich in der Wohnung eines Mannes breit, stört sein aufgeräumtes Leben und geht ihm mächtig auf die Nerven. Bis sie verschwindet. Animierte Bilderbuchadaption über Nähe und Vermissten.
Regie: Antje Heyn, Deutschland 2025, 5 Min., empf. ab 4 Jahren

Rotenissen / The Messy Gnome
Hennie (7) soll ihr Zimmer aufräumen, doch ein sehr spezieller Untermieter verhindert das. Musikalischer Live-Action-Kurzfilm und lustiges Plädoyer dafür, dem kreativen Chaos ein bisschen Raum zu lassen.
Regie: Christian Lo, Norwegen 2025, 10 Min., empf. ab 4 Jahren



SHORTS 8 + DIE WELT SO GROSS UND ICH SO KLEIN

Manchmal stehen wir vor etwas, das uns einfach nur überwältigend und unüberschaubar vor- kommt. Ein kurzer Augenblick, ein leises Gefühl, ein flüchtiger Gedanke nimmt plötzlich Raum ein und berührt etwas Fundamentales in uns. Vier Kurzfilme, in denen wir winzigen Wesen mit großen Fragen begegnen und durch sie Momente erleben, in denen sich unsere Perspektive verschiebt und selbst das Kleinste Bedeutung gewinnt.

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 2

Noras Ark / Nora's Ark
Wird Nora ihren Vater davon überzeugen, dass für ein gesundes Ökosystem und das Überleben aller auch die kleinsten Lebewesen zählen? Eindringliche Animation, die die Geschichte von Noah und der Arche aus anderer Perspektive neu und modern erzählt.
Regie: Endre Lund Eriksen, Isak Gjertsen, Norwegen/Kroatien 2026, 20 Min., empf. ab 8 Jahren

Manas pirmās bēres / My First Funeral / Meine erste Beerdigung
Auf einer Beerdigung fühlt sich die achtjährige Mare durch das Verhalten der Erwachsenen isoliert und verwirrt. Zuflucht findet sie bei einem Hund und in ihrer Fantasie. Live-Action-Film über Trauer und den Trost, den echte Verbundenheit spenden kann.
Regie: Liva Klepere, Lettland 2026, 15 Min., empf. ab 8 Jahren

Sfinksas Albertas smaids / Sphinx Alberta's Smile
Wo ist das Lächeln der steinernen Sphinx Alberta aus der gleichnamigen Straße in Riga hin? Kann eine bunte Gesellschaft seltsamer Straßenbewohner:innen es zurückholen? Fantasie- und humorvolle Puppenanimation über Gemeinschaft.
Regie: Dace Rīdūze, Lettland/Estland 2026, 16 Min., empf. ab 8 Jahren

Öömötted / A Serious Thought
Wenn die Erde nur ein winziger Punkt im Universum ist, was zählt dann die Existenz eines kleinen Jungen? Poetisch-verträumte Stop-Motion-Animation über große Fragen, verlorenen Halt und die erdende Verbundenheit mit der Natur.
Regie: Jonas Taul, Estland 2026, 16 Min., empf. ab 8 Jahren



SHORTS 10 + DAS ZIEHEN IN DER BRUST

Hin und wieder ist da ein Gefühl, das sich nicht so leicht in Worte fassen lässt. Dieses dumpfe Ziehen in der Brust hat viele Facetten, doch immer wieder treibt es uns an und bringt etwas in Bewegung. Sechs Kurzfilme über das Sehnen und den Umgang damit.

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Robot Leo
Roboter Leo freut sich. Lilleliisu wird ihn besuchen! Eifrig deckt er den Tisch und kauft Torte. Doch bald weicht die Vorfreude großer Nervosität. Stop-Motion-Kurzfilm über die Angst, nicht zu genügen. Regie: Piret Sigus, Silja Saarepuu, Estland 2025, 8 Min., empf. ab 10 Jahren

Horse Crazy
Weil sich Pias Familie kein Pferd leisten kann, erfindet sie einfach eines und punktet damit bei den Nachbarmädchen. Warmherziger Kurzfilm über Scham, Sehnsucht und das, was man mit Geld nicht kaufen kann. Regie: Johanne Uldnes, Schweden/Norwegen 2026, 15 Min., empf. ab 10 Jahren

Í takt / In Rhythm
Kara und Jenný sind perfekt aufeinander abgestimmt, vor allem, wenn sie tanzen. Als Jenny sich neuen Freundinnen zuwendet, gerät ihre langjährige Freundschaft aus dem Takt. Kurzfilm über den schmerzhaften Wandel von Beziehungen. Regie: Hanna Hulda Hafþórsdóttir, Island 2025, 11 Min., empf. ab 10 Jahren

Korketrekkeren / The Corkscrew
Lucas (12) gerät in ein moralisches Dilemma, als sein Freund Leo ihn beim Rodeln in einen gefährlichen Streich verwickelt. Wird Lucas – anders als die Erwachsenen in seinem Leben – erkennen, wann es Zeit ist, Verantwortung zu übernehmen? Regie: Torfinn Iversen, Norwegen 2026, 18 Min., empf. ab 10 Jahren

Syster min / Sister of Mine
Noah (10) wäre gerne mehr wie seine Schwester. Nach einem Friseurbesuch verwandelt sich diese Sehnsucht in Schmerz und Wut. „Sister of Mine“ erzählt von Geschwister-territorialität, einengenden Geschlechterrollen und unausgesprochenen Gefühlen. Regie: André Vaara, Schweden 2026, 12 Min., empf. ab 10 Jahren

Polarnatt / Polar Night
Während Eisbär Bo vegetarisch lebt und den Müll trennt, um das Eis und die anderen Eisbären zurückzuholen, ist Eisbär Arne alles egal. Für Bo zählt er trotzdem. Duster-humoriges Animations-Interview mit einem der letzten Eisbären der Arktis. Regie: Gustav Littorin, Schweden 2026, 4 Min., empf. ab 10 Jahren



SHORTS 16 + ICH ZWISCHEN ALL DEN BLICKEN

Die Blicke der anderen sind selten neutral. Sie beobachten, bewerten und beurteilen. Sie entscheiden, wer dazugehört, und formen uns, ob wir das wollen oder nicht. Fünf Filme über junge Menschen, die zwischen den Erwartungen anderer und ihrer eigenen Wahrnehmung ihren Platz suchen.

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Flatan / The Dyke
In einer schwedischen Kleinstadt steigt eine EPA-Dunk-Party. Als Bella (16) beim Flaschendrehen mit Noelia knutscht, erwachen in ihr ungeahnte Gefühle. Doch das verwirrende Verlangen steht Bellas Bedürfnis nach Sicherheit in der Gruppe entgegen.
Regie: Malin Englund, Schweden 2026, 14 Min., empf. ab 16 Jahren

Ultimatum
Beim Vortanzen an einer renommierten schwedischen Ballettschule finden Saran und Solei, die beiden einzigen Schwarzen Mädchen, beieinander Unterstützung. Bald wird absehbar, dass die Schule nur ein Schwarzes Mädchen aufnehmen wird.
Regie: Désirée Mwepu, Jean-Luc Mwepu, Schweden 2026, 14 Min., empf. ab 16 Jahren

Tu kaitini mano kraują / Girls Don't Breathe
Als sie ein etwas älteres Mädchen kennenlernt, beginnt die schüchterne Elena, ihre Sexualität zu entdecken. Doch die erste Erfahrung ist ernüchternd. „Girls Don't Breathe“ erzählt davon, wie beklemmend das Erwachsenwerden für Mädchen sein kann.
Regie: Melita Sinušaitė, Litauen 2025, 20 Min., empf. ab 16 Jahren

Sundruð / Hold It Together
In einem Schwimmbad in Island spürt die junge Einwanderin Nema ihr „Anderssein“ so stark, dass sie förmlich beginnt, sich aufzulösen. Sinnlich-poetischer Animationsfilm über Entwurzelung, Isolation und das, was uns alle verbindet.
Regie: Fan Sissoko, Island/Frankreich/Belgien 2026, 12 Min., empf. ab 16 Jahren

Engine of Love
Zwischen Kunst, Diplom und Barjob gibt Asta alles, um für Ello (8) eine „gute Mutter“ zu sein. Doch Astas Stil und Timing matchen nicht immer mit den Erwartungen der Außenwelt. Warmherzige Dramedy über eine unkonventionelle Mutter-Tochter-Beziehung.
Regie: Mira-Belle Rose Bryld, Deutschland 2026, 23 Min., empf. ab 16 Jahren

**Baltic Uxo**

Überall in der Ostsee wird nach Blindgängern und alter Kriegsmunition gesucht. Sie zu finden, zu entschärfen und zu räumen braucht Zeit. Eine meditative Reise ins und ums Meer auf den Spuren der Geschichte und ihrer gefährlichen Hinterlassenschaften.

Regie: Alexander Belinski, Agnė Dovydaitytė, Litauen/Deutschland/Lettland 2026, 74 Min.

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 7

**Hygge**

In einer unbestimmten Zukunft bietet die Gameshow „Hygge“ eine Rückkehr ins Jahr 2025. Dort dreht sich alles ums Kinderkriegen, den gemeinsamen Traum von Minu und Levi. Doch Levi fühlt sich von der Idylle zunehmend eingeengt. Wie kann sie ausbrechen?

Regie: Lena Fakler, Zarah Schrade, Deutschland 2026, 96 Min.

Mi 4.11., 21:15 Uhr, CS 7
Do 5.11., 13:00 Uhr, CS 5

**Cooking up Democracy**

Auf den Spuren der „digital democracy“ reist Filmmacherin Monika Treut nach Tawain. Sie trifft auf eine lebendige Szene mit queeren Aktivist:innen und widerständigen Denker:innen. Es entsteht die pluralistische Vision einer resilienten Demokratie.

Regie: Monika Treut, Deutschland/Taiwan 2026, 87 Min.

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 7

**Erinner mich an morgen**

Altenpflegerin Lea geht ganz in ihrem Beruf auf. Mit viel Fantasie und Engagement kümmert sie sich um andere und vergisst dabei sich selbst. Als eine neue Bewohnerin einzieht, wird Lea mit ihr eigenen Vergangenheit und verdrängten Gefühlen konfrontiert.

Regie: Friedrich Tiedtke, Deutschland 2026, 89 Min.

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 7

**Glück allein macht auch nicht wahnsinnig weise / Happiness Alone Does Not Make One Incredibly Wise**

Vor 30 Jahren wurde in Nordwestmecklenburg die Dorfgemeinschaft Klein Hundorf gegründet – der Versuch, ein anderes Miteinander in der Gemeinschaft und in der Partnerschaft zu schaffen. Ein Gespräch über Träume und Enttäuschungen, Glück und Freiheit.

Regie: Michael Chauvistré, Deutschland 2026, 69 Min.

Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 7

**Lust for Life**

Das Langzeitporträt einer ungewöhnlichen Freundschaft. Teenager Hazim hat seinen gehbehinderten Freund Saeed auf der Flucht nach Europa getragen. In Hamburg arbeiten sie als Pfleger für den an CPS erkrankten Marius und finden hier eine Ersatzfamilie.

Regie: Viktor Nordenskiöld, Schweden/Deutschland/Qatar 2026, 87 Min.

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Tiniharü / Elephants in the Fog / Elefanten im Nebel**

In einem nepalesischen Dorf lebt eine Gemeinschaft von Kinnar, Menschen eines dritten Geschlechts. Als eine von ihnen auf einer nächtlichen Elefantenpatrouille verschwindet, beginnt eine gefährliche Suche nach der Wahrheit.

Regie: Abinash Bikram Shah, Norwegen/Nepal/Frankreich/Deutschland/Brasilien 2026, 103 Min.

So 8.11., 16:15 Uhr, CS 7

**Morgen vor langer Zeit / Tomorrow a Long Time Ago**

Eine ostdeutsche Kleinstadt im Wendejahr 1990. Die 50-jährige Patty verliert nicht nur ihre Arbeit in der Filmfabrik, sondern auch ihre beste Freundin. Sie driftet durch ihr neues Leben, bis es sie in einen geheimnisvollen Wald am Kyffhäuser zieht.

Regie: Luise Donschen, Deutschland 2026, 91 Min.

Do 5.11., 19:15 Uhr, CS 7
Fr 6.11., 13:00 Uhr, CS 5

**Prange 2 – Man ist ja jetzt Paar**

Eigentlich sollte in Pranges Leben alles gut sein, seit er seine Traumfrau Dörte erobert hat. Doch eine Beziehung zu führen ist noch einmal etwas anderes. Und dann meldet der neue Vermieter Eigenbedarf an. Pranges Pläne führen unweigerlich ins Chaos.

Regie: Lars Jessen, Deutschland 2026, 88 Min.

Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 7

**Superbuhei**

Jesse hängt im Leben fest. Jeden Tag bedient er die gleiche Stammkundschaft in seiner Kneipe inmitten des tristen Supermarkts „Superbuhei“, bis er nachts einen Einbrecher ertappt. Aber hat er das wirklich? Oder gibt es einen mysteriösen Doppelgänger?

Regie: Josef Brandl, Deutschland 2026, 107 Min.

Mi 4.11., 18:15 Uhr, CS 7
Do 5.11., 22:15 Uhr, CS 7

**Weihnachten in Sommerby / Christmas in Sommerby**

Martha, Mikkell und Mats freuen sich auf Weihnachten bei Oma Inge und darauf, ihre Freund:innen wiederzutreffen. Doch alles läuft anders als geplant und dann soll auch noch Sommerbys beliebter Treff, die Schnassellbude, einem exklusiven Wohnprojekt weichen.

Regie: Mia Spengler, Deutschland 2026, 74 Min., empf. ab 10 Jahren

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 7
Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 7

**We Will Not Hate! / Wir werden nicht hassen!**

In einem interkulturellen Austausch plant eine Schulklasse aus Hamburg-Wilhelmsburg gemeinsam mit jüdischen und arabischen Jugendlichen ein Theaterstück über das Aufbrechen von Hass und Vorurteilen. Doch das Projekt bringt alle Beteiligten an ihre Grenzen.

Regie: Martin Steimann, Deutschland 2025, 97 Min., empf. ab 14 Jahren

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 7

**Of Wind and Resistance / Von Wind und Widerstand**

Die Unberührtheit der Weiten der norwegischen Finnmark ist in Gefahr. Windparks könnten die Rentiere vertreiben und die Kultur der Sámi bedrohen.

Regie: Frederik Tengelmann, Deutschland 2026, 10 Min.

Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 7

WIR MÜSSEN
IM LICHT DER
SANDBANK

**FILMFORUM SHORTS
FAMILIÄRE VERSTRICKUNGEN**

Familie sucht man sich nicht aus, wie man so schön sagt. Kaum ein Beziehungsgeflecht ist so spannungsgeladen und prägend wie das zwischen Eltern, Kindern und Geschwistern. Mal ist es die Vergangenheit, die heute noch belastet. Mal ist es eine unendliche Nähe, die irgendwann zu eng wird. Es gibt Grenzen zu erforschen und vorgelebte Muster, denen es zu entfliehen gilt, um es anders und besser zu machen. Eine ewige Gratwanderung zwischen Ab- und Unabhängigkeit. Denn wer bin ich eigentlich, frei von den anderen? Und wie kann ich das eigene Leben zwischen Pflicht und Freiheit navigieren?

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

Kraul

Drei Generationen einer Familie beim Besuch im Schwimmbad. Zwischen Autonomie und Abhängigkeit tragen sie ihre Beziehungen zueinander aus.

Regie: Emma Forchel, Marie Dollenberg, Deutschland 2026, 11 Min.

sdi – keine Ahnung / sdi – I don't know

Gentian weiß nicht so recht, wer er eigentlich sein will. Einerseits wäre er gerne wie sein älterer Bruder Altin, andererseits vielleicht aber auch nicht.

Regie: Arnit Likaj, Deutschland 2025, 11 Min.

Trophäe / Trophy

Sein Vater will ihm zeigen, was es heißt, vom Jungen zum Mann zu werden, doch Max ringt um das Ende seiner Kindheit und mit den Werten seines Vorbilds.

Regie: Benjamin Hujawa, Deutschland 2026, 12 Min.

Ultraviolet Damage

In einem abgedunkelten Wohnzimmer versammelt sich eine Familie vor dem flimmernden Fernseher. Als das Bild einfriert, wird der jüngste Sohn losgeschickt, um die Störung zu beheben.

Regie: Pola Rader, Deutschland 2026, 5 Min.

Splitter

Studentin Hanna und ihre Tochter Ida sind eigentlich ein eingespieltes Team. Doch mit Idas Einschulung verändert sich ihre Beziehung.

Regie: Marie Pauline Bagh, Deutschland 2026, 17 Min.

Salzwasser

Als sein Vater das erste Mal vor ihm weint, ist Jona überfordert. Vom Versuch, Gefühle in Worte zu fassen, und über das, was unausgesprochen bleibt.

Regie: Milla Schlicht, Noah Lorenz, Karoline Meitzner, Neela de Boer, Hannes Kohls, Deutschland 2026, 6 Min.

**FILMFORUM SHORTS
DER ORT UND SEINE MENSCHEN**

Der Ort sind die Menschen und die Menschen sind der Ort. Wo wir leben, wo wir uns aufhalten, wem wir begegnen – das alles prägt uns. Aus Routinen und vertrauten Wegen werden Rituale, die weitergegeben und wiederholt werden, bis sie eines Tages in der Erinnerung verblasen. Denn die Zeit schreitet unaufhaltsam voran, und es ist immer nur der Moment, den es einzufangen gilt. Die Filme laden uns ein, mit ihnen ihre Orte zu beobachten: ein trister Supermarktparkplatz in Brunsbüttel, ein Eigenheim in Luxemburg, ein verschlafenes Örtchen im Regenwald und das nächtliche Föhr.

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 7

Auf der Rückseite der Landschaft / The B-side of the Landscape

Ein Supermarktparkplatz in Brunsbüttel. Ein alternder Filmmacher wartet auf seine Frau. Porträt an und von einem Nicht-Ort.

Regie: Philipp Hartmann, Deutschland 2026, 30 Min.

Boma a Boma

Ein Besuch im Eigenheim der Großeltern. Zwischen Alltag und Erinnerungsstücken wirft der Film einen liebevollen Blick auf die Absurdität des Alterns.

Regie: Jana Rothe, Luxemburg 2025, 12 Min.

En otra Palestina / In Another Palestine / In einem anderen Palästina

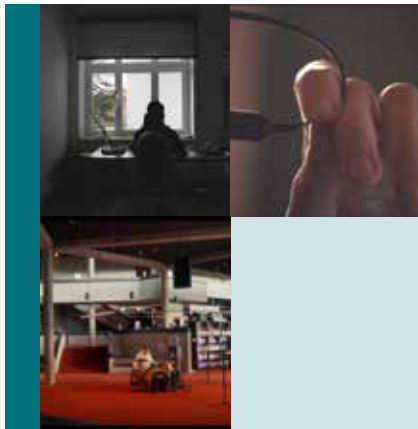
Es ist Neujahr in Palästina. Im anderen Plästina. Mitten im peruanischen Regenwald liegt ein verschlafenes Dorf mit einem bedeutungsvollen Namen. Doch die Erinnerungen an dessen Ursprünge verblasen.

Regie: Yaela Gottlieb, Deutschland/Peru 2026, 10 Min.

Tamsen

Am Thomastag geschehen auf der Insel Föhr merkwürdige Dinge. Alles, was rollt und ungesichert im Dorf rumsteht, wird am nächsten Morgen verschwunden sein.

Regie: Robert Strauß, Lisa Carstensen, Deutschland 2026, 9 Min.

**FILMFORUM SHORTS
IN VERBINDUNG SETZEN**

Aber alles hängt zusammen. Verbindungen finden sich im Großen wie im Kleinen. Einige sind offensichtlich und naheliegend, andere instabil oder nur zu erahnen. Sie sind jedoch nicht nur Zufall oder ein Ergebnis der Umstände. Sie werden von Systemen erschaffen, von Menschen definiert und mit Bedeutung gefüllt. Ein dynamischer Prozess der Aushandlung, des Ziehens von Grenzen, des Bestimmens. Über zeitliche und räumliche Distanzen hinweg verfolgen die Filme Stränge und Leitungen, die uns mit der Welt und anderen Menschen verbinden.

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 7

Cold Call

In einer Künstlerresidenz in Eckernförde klingelt ein altes Telefon. Ein Betrugsversuch. Und doch ein tröstliches Gespräch zwischen Fremden.

Regie: Stefanie Schroeder, Deutschland 2025, 16 Min.

Hinterlegte Nummern / Approved Numbers

Schon wieder eine Störung in der Leitung. Das Telefonieren mit Gefängnisinsassen ist eine prekäre Kommunikation: streng reglementiert, anfällig und immer einseitig.

Regie: Farina Mietchen, Deutschland 2025, 20 Min.

Das Gedächtnis des Archivs / The Memory of the Archive

Welche Wege führen von der Welt zur Literatur? Im brutalistischen Bau des Deutschen Literaturarchivs Marbach wird geforscht, gesammelt und bewahrt.

Regie: Arne Bunk, Tanja Bächlein, Deutschland 2026, 30 Min.

**FILMFORUM SHORTS
LEBENSGEFÜHLE**

Ausbildung, Arbeit, Studium – das Leben junger Erwachsener ist nicht immer einfach, auch wenn ihnen die Welt „offen steht“. Oft ist gar nicht so klar, wo es eigentlich hingehen soll. Was, wenn die Erwartungen der Eltern nicht mit den eigenen Wünschen für die Zukunft übereinstimmen? Wenn das Ich in der Routine des Alltags verloren zu gehen droht? Die Protagonist:innen kämpfen um Sichtbarkeit – oder auch um Unsichtbarkeit in einer Gesellschaft, die Leistung einfordert, ohne klar zu sagen, was sie zurückgibt.

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

Rike

Rikes Alltag als Malerin und LackiererIn folgt einer festen Routine. Nach der Arbeit kauft sie sich einen Strauß Blumen und etwas beginnt sich zu verändern.

Regie: Sophia Schachtner, Deutschland 2026, 11 Min.

Grenzen meiner Haut / Boundaries of My Skin

Alex und Rue reden über ihre Träume. Rue überlegt, wie es wäre, nicht mehr wahrnehmbar zu sein, und ob sich das befreiend anfühlen würde.

Regie: Ashe Schaub, Raine-Auro Duscha, Deutschland 2026, 8 Min.

Zunge / Tongue

Hasan hat heimlich sein Studium abgebrochen und Angst vor der Reaktion seiner Eltern, denn die Familie findet keine gemeinsame Sprache.

Regie: Binjamin Hiseni, Deutschland 2026, 12 Min.

Schritte / Steps

Was ist Arbeit für dich? Diese Frage beantworten Studierende aus Flensburg. Sie berichten von ihren Erfahrungen und was sie daraus mitgenommen haben.

Regie: Emely Götsche, Pauline Götsche, Deutschland 2026, 8 Min.

State of Lowest Probability

Um an ihrer Abschlussarbeit in Physik zu arbeiten, zieht Charlotte für ein paar Tage allein in eine fremde Stadt.

Regie: Willy Hans, Deutschland 2025, 21 Min.

**Arven / Next of Kin / Die Erbschaft**

Ein Reeder stirbt und verfügt, dass seine Familie das Firmenimperium gemeinsam weiterführen soll. Sein letzter Wille lässt alte Konflikte aufbrechen. Mit Geschick und Humor entfaltet Anja Breien das Beziehungsgeflecht einer großbürgerlichen Familie.
Regie: Anja Breien, Norwegen 1979, 95 Min.

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Buddenbrooks**

Thomas Manns großer Lübecker Familienroman wurde im Inflationsjahr 1923 „für den Film ins Moderne übertragen“. – Farbig restaurierte Fassung mit Live-Musik von Studierenden der Musikhochschule Lübeck unter Leitung von Prof. Franz Danksagmüller.
Regie: Gerhard Lamprecht, Deutschland 1923, 106 Min.

So 8.11., 13:00 Uhr, Musikhochschule

**Fanny och Alexander / Fanny and Alexander / Fanny und Alexander**

Die episodenhaft erzählte Geschichte der Theaterfamilie Ekdahl, deren jüngster Spross Alexander um 1900 unter einem brutalen Stiefvater zu leiden hat, ist ein prächtiges und detailverliebtes Schauspiel. Und auch darum: der ultimative Bergman-Film!
Regie: Ingmar Bergman, Schweden/Frankreich/Italien/Deutschland 1982, 188 Min.

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Victoria**

Eine Gutsherrentochter liebt einen Müllerssohn. Doch ihr bankrotter Vater hat andere Pläne mit ihr ... Die unglückliche Titelheldin dieser tragischen Liebeserzählung von Knut Hamsun diente Thomas Mann als ein Vorbild für die Tony in den „Buddenbrooks“.
Regie: Torun Lian, Norwegen/Schweden 2013, 101 Min.

Mi 4.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Arven / Inheritance / Das Erbe**

Bei seinen harten Sanierungsmaßnahmen kennt der Erbe eines Familienkonzerns keine Verwandten ... In der packenden Geschichte über die Macht familiärer Strukturen und sozialer Zwänge brillieren die dänischen Stars Ulrich Thomsen und Ghita Nørby.
Regie: Per Fly, Dänemark/Norwegen/Schweden/UK 2003, 115 Min.

Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 4

**En fallitt / Ein Bankrott**

Großkaufmann Tjælde verheimlicht, dass seine Firma hoffnungslos überschuldet ist. Ein Anwalt bringt die Wahrheit ans Licht. Verfilmung eines Wirtschaftskrimis aus dem 19. Jahrhundert, der Thomas Mann zum Bankrott des Buddenbrook-Schwiegersonns Grünlich inspirierte.
Regie: Magne Blenseth, Norwegen 1979, 106 Min.

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Fortuna – Episode 1**

Eine ergreifende Schülertragödie aus dem Norwegen des 19. Jahrhunderts nach dem Roman „Gift“ von Alexander Kielland, auf den Thomas Mann für das autobiografische Schulkapitel in seinen „Buddenbrooks“ zurückgriff. – Mit Vortrag und Lesung.
Regie: Eli Skolmen Ryg, Norwegen 1993, 50 Min.

Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Vildanden / The Wild Duck / Die Wildente**

Das oberflächlich glückliche Zusammenleben der Familie Ekdal nimmt ein jähes Ende, als Gerüchte über die Abkunft der Tochter Hedvig aufkommen. Werkgetreue Verfilmung des Dramas von Henrik Ibsen, den Thomas Mann als seinen „Meister“ bezeichnete.
Regie: Tancréd Ibsen, Norwegen 1963, 105 Min.

Do 5.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Borgslægtens Historie / Sons of the Soil / Die Schande der Orlygssons**

Groß angelegte Verfilmung einer isländischen Familiensaga, 1919 in Island mit dänischen und isländischen Darsteller:innen gedreht. Vor prächtigen Naturkulissen erzählt sie von der Rivalität zweier Brüder, die sich auf drei Generationen auswirkt.
Regie: Gunnar Sommerfeldt, Dänemark 1920, 176 Min.

Do 5.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Familien Gregersen / Lost Generation**

Die „dänischen Buddenbrooks“: Ebenso bissig wie humorvoll enthält die Bestseller-Verfilmung den Niedergang einer vielköpfigen Industriellenfamilie vor einem Panorama der dänischen Zeitgeschichte von Mitte der 1950er- bis Mitte der 1970er-Jahre.
Regie: Charlotte Sachs Bostrup, Dänemark 2004, 210 Min.

Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Swedenhielms**

Da der Vater ein Anwärter auf den Nobelpreis für Chemie ist, leben die Kinder großzügig auf Pump. Aber fälscht Sohn Bo etwa auch Schuldscheine? Ihren Charme verdankt die Familienkomödie unter anderem der jungen Ingrid Bergman in einer ihrer ersten Rollen!
Regie: Gustaf Molander, Schweden 1935, 92 Min.

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 4

**LIVE SHOWS**

Live-Sound und 360°-Projektionen verwandeln den Dome in einen Raum für immersive Kunst. Musik und Bilder entstehen im Zusammenspiel, verdichten sich zu Landschaften und lösen sich wieder auf. Die Live-AV-Shows laden dazu ein, Kunst mit allen Sinnen zu erleben und gemeinsam in neue Welten einzutauchen.

Ostrovent LIVE

Mit elektronisch verfremdeter Querflöte erschafft Florian Guibert vielschichtige Klangräume, während algorithmische Bildwelten wie atmende Organismen über die Kuppel wachsen. Ein Live-Dialog zwischen Mensch und Maschine, Form und Transformation.
Fr 6.11., 20:30 Uhr, InfinityDome

Wawahut LIVE

Inspiriert von Natur, Gemeinschaft und der Kunst der Verlangsamung kreiert das finnische Kollektiv Wawahut Orte, an denen Menschen zusammenkommen und durch Klanglandschaften und visuelle Welten schweben.
Sa 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

**Legend of the Enchanted Reef / Die Legende des Zauberriffs**

Als das Korallenriff, in dem sie leben, zerstört wird, müssen sich Riffbarsch Shorty, seine Schwester Indigo und sein Kumpel Jake eine neue Heimat suchen. Eine abenteuerliche Odyssee durch den Ozean bis in die Weiten unseres Sonnensystems beginnt.
Regie: Peter Popp, Deutschland 2022, 43 Min.
Do 5.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 11:00 Uhr, InfinityDome

**ECHOES OF WHAT REMAINS**

Was bleibt, wenn vertraute Ordnungen zerfallen? Vier immersive Arbeiten führen in Zwischenwelten aus Erinnerung, Mythos und Spekulation.

Do 5.11., 18:45 Uhr, InfinityDome**Sa 7.11., 15:45 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome****A Leap Into the Void**

Ein Prophet fordert zum Sprung ins Nichts auf – alle folgen, nur Frederik zweifelt. Doch was, wenn der Abgrund nur eine Simulation ist? Prokofyev übersetzt Herbert W. Frankes Erzählung in eine immersive Reise.
Regie: Sergey Prokofyev, Deutschland 2026, 15 Min.

Nadir

Der Film nimmt die markanten, massiven Formen brutalistischer Architektur zum Ausgangspunkt für eine Reise in immer kleinere Dimensionen und in eine zunehmend abstrakte Bildwelt aus fraktalen Strukturen.
Regie: Julius Horsthuis, Niederlande 2026, 10 Min.

Roof of Reflection

Inspiriert von einer Skulptur der spanischen Künstlerin Cristina Iglesias verbindet der Film Licht, Glas und die Nordlichter, sodass Kunst und Wissenschaft verschmelzen.
Regie: Palle Lindqvist, Schweden 2026, 12 Min.

Fallax

Der erste Film aus Island, der speziell für Full-dome-Kinos produziert wurde: Ein entlaufener Häftling flieht in die Natur und gerät in eine mysteriöse Welt, in der Zeit und Landschaft auf seltsame Weise ineinanderfließen.
Regie: Owen Hindley, Island/UK 2025, 23 Min.

**Pixel Zoo Ocean**

Immersive Entdeckungsreise in die Welt der Ozeane und ihrer Bewohner:innen. Zwischen bunten Korallenriffen und Seetangwäldern. In den Tiefen des Meeres begegnen wir glitzernden Fischschwärmen, Wasserschildkröten und Delfinen.
Regie: Projektil, Schweiz 2026, 38 Min.
Mi 4.11., 14:00 Uhr, InfinityDome
Do 5.11., 15:15 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 10:00 Uhr, InfinityDome

**Sounds of the Ocean**

Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Live-Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean.
Regie: Joshua Sam Miller, Elise Lein, Deutschland/USA 2025, 47 Min.
Mi 4.11., 17:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 12:15 Uhr, InfinityDome

UNSTABLE REALITIES

Wo endet der Raum – und wo beginnt die Illusion? Zwischen ambienten Weiten, fraktalen Architekturen und pulsierenden digitalen Texturen öffnen sich drei audiovisuelle Erfahrungsräume, die Gewissheiten auflösen und Wahrnehmung neu kalibrieren.

Mi 4.11., 20:00 Uhr, InfinityDome**Fr 6.11., 18:45 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome****XYZ Craft**

Die immersive, audiovisuelle Show beschäftigt sich mit Unendlichkeit und Transformation sowie mit der Verschmelzung digitaler Makrostrukturen mit grenzenlosen virtuellen Umgebungen.
Regie: Lucas Gutierrez, Deutschland 2025, 13 Min.

Infinite Space

Hundert Millionen Lichtpartikel machen verborgene Strukturen sichtbar: Von Myzel und Gehirn bis zur Dunklen Materie offenbaren reale Forschungsdaten mathematisch verwandte Muster. Hypnotischer Flug durch die Netzwerke des Lebens und des Kosmos.
Regie: Dalibor Cée, Alex J. Jindrak, Tschechien 2025, 40 Min.

Recalibration

Mit rasender Geschwindigkeit geht es tief hinein in ein Chaos aus Fraktalen. Dort angekommen, eröffnet sich eine Welt, die aus mathematischen Formeln generiert wurde, deren Proportionen jedoch seltsam vertraut erscheinen.
Regie: Julius Horsthuis, Niederlande 2026, 25 Min.

**IMMERSIVE SHORTS**

Sieben immersive Arbeiten erkunden das Verlangen, Grenzen zu verschieben. Sie führen in kosmische und digitale Sphären zwischen Traum, Technologie und erweitertem Bewusstsein.

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome**Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome****Up**

Der Held des Films steigt eine endlose Wendeltreppe hinauf. Welches Ziel verfolgt er und werden seine Bemühungen die erhoffte Belohnung bringen?
Regie: Agata Staszczuk, Polen 2025, 4 Min.

Belief

Laserscans irdischer Räume und die Daten von Millionen realer Sterne. In seinem Full-dome-Debüt verbindet Máté Bredán digitale Partikel und räumlichen Klang zu einer kosmischen Reise. Regie: Máté Bredán, Deutschland 2025, 9 Min.

Elements of Air

Meditative Reise durch sich ausdehnende Galaxien, zwischen Himmelskörpern, brodelnden geologischen Schichten, sich teilenden Zellen und mikroskopisch kleinen Lebewesen. Regie: Gabriela Bilá, Holger Prang, Ribs+Seixas, USA/ Brasilien/Deutschland 2025, 5 Min.

Eternal Habitat

In einem übergangslosen räumlichen Erlebnis, das durch die einzigartige Perspektive des immersiven Kinos geschaffen wird, lädt der Film ein, die tiefe Verbindung zwischen Menschen und ihren Lebensräumen zu erforschen.
Regie: Sergey Prokofyev, Deutschland 2025, 6 Min.

Exo Cortex 3.0

Der Film entführt das Publikum auf eine traumähnliche poetische Reise und lädt zur Reflexion über menschliche Identität im digitalen Zeitalter sowie über die Grenzen zwischen biologischem und digitalem Ich ein.
Regie: Jérémy Oury, Frankreich 2025, 7 Min.

Takeoff

Eine poetische Reflexion über Träume als Zuflucht vor der Absurdität menschlichen Leidens nach einem Gedicht von Giovanni Baudouck: Zum ersten Mal hebt der Protagonist ab und flieht in die grenzenlose Welt der Fantasie.
Regie: Calvin Guillot, Finnland 2025, 4 Min.

Angst

In seiner visuellen Interpretation des gleichnamigen Musikstücks von GATGAT entwickelt der Animationskünstler Maarten Isaäk de Heer aus Scans unterschiedlichster Objekte eine dichte, assoziative Bildwelt.
Regie: Maarten Isaäk de Heer, Deutschland 2025, 4 Min.

**WHAT EARTH REMEMBERS**

Was erinnert die Erde, wenn wir still werden? Zwei immersive Ausflüge in die schützenswerten Welten der Nacht und des Waldes.

Do 5.11., 20:15 Uhr, InfinityDome**Sa 7.11., 14:30 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 12:30 Uhr, InfinityDome****Metsän sydän / The Heart of the Forest**

Eine alte, allwissende Eiche erzählt vom Leben der Bäume. Der Full-dome-Film transponiert die Weisheit der Natur in eine kraftvolle audiovisuelle Reise.
Regie: Markku Laine, Finnland/Kanada 2026, 25 Min.

Darkness Matters

Reise durch nächtliche Ökosysteme: Zwischen Dämmerung und Morgengrauen schwebt das Publikum durch Olivenhaine voller Glühwürmchen und Wälder mit Igeln, Eulen und Wölfen, über Berglandschaften bis zur Milchstraße.
Regie: Costanza Julia Bani, Schweden 2026, 25 Min.

**ÁRRAN 360°**

ÁRRAN 360° bringt Sámi-Erzähltraditionen in die Kuppel. Im Rahmen der diesjährigen Hommage werden fünf Filme präsentiert: Zwischen Mythologie, Erinnerung und indigenem Futurismus entfalten sie Perspektiven auf Land, Natur und kulturelle Selbstbestimmung. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begegnen sich im kreisförmigen Raum – und moderne XR-Technologie wird zum Resonanzraum einer Kultur, deren Geschichten seit jeher am Feuer erzählt werden.

5 Kurzfilme Sápmi/Schweden/Norwegen/Finnland

2022–2025, 43 Min.

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome**Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome****YOUNG TALENTS****Swedish Full-dome Shorts**

Bilder wandern über die Kuppel, Räume geraten in Bewegung, Geschichten umgeben uns: Diese Auswahl immersiver Kurzfilme präsentiert junge Stimmen aus Schweden, die mit neuen Ästhetiken und Erzählweisen experimentieren.

9 Kurzfilme, Schweden 2026, 42 Min.

Do 5.11., 17:30 Uhr, InfinityDome**Sa 7.11., 13:30 Uhr, InfinityDome****So 8.11., 16:30 Uhr, InfinityDome****Eine immersive Reise durch Zeit, Raum und Gedankenwelt**

Junge Künstler:innen der Technischen Hochschule Lübeck zeigen ihre 360°-Kurzfilme. Auf einer 45-minütigen immersiven Reise führen sie das Publikum durch Gedankenwelten, Epochen und Räume.

9 Kurzfilme, Labor für immersive Medien der TH Lübeck

2026, 45 Min.

Do 5.11., 14:00 Uhr, InfinityDome**eXtatic dreaming 360°**

Das 360°-Filmprogramm von Studierenden der Universität Kassel nähert sich dem Thema Ekstase aus verschiedenen Richtungen und lädt dazu ein, in der immersiven Umhüllung der Kuppel für eine Weile Entrückung zu genießen.

9 Kurzfilme, Animationsklasse der Universität Kassel

2025, 35 Min.

Fr 6.11., 15:30 Uhr, InfinityDome

VIELEN DANK · TUSIND TAK · AITÄH · TÚSUND TAKK PALJON KIITOKSIA · QUJANARSUAQ · THÚSUND THAKKIR LIELS PALDIES ACIU LABAI · TUSEN TAKK · OLU GIITU · TUSEN TACK

DIE NORDISCHEN FILMTAGE LÜBECK SIND EINE VERANSTALTUNG DER

Hansestadt LÜBECK 

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



UNSEREN FÖRDERERN UND SPENDERN



UNSEREN SUPPLIERN



UNSEREN PREISPARTNERN



UNSEREN VERANSTALTUNGORTEN



DEN BOTSCHAFTEN

Königlich Dänische Botschaft • Botschaft der Republik Estland • Botschaft von Finnland • Isländische Botschaft • Botschaft der Republik Lettland • Botschaft der Republik Litauen
Königlich Norwegische Botschaft • Schwedische Botschaft

DEN FILMINSTITUTEN

Danish Film Institute • Estonian Film Institute • Faroese Film Institute • Finnish Film Foundation • Icelandic Film Centre • Lithuanian Film Centre • National Film Centre of Latvia
Norwegian Film Institute • International Sámi Film Institute • Swedish Film Institute

UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

ACE Producers • Borderland Film Talent Forum • Buddenbrookhaus • Café Brasil • Café Ulrich's • City Taxi Lübeck • Earworx • Eventim •
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Innenstadt Lübeck • Filmwerte • Flugcontact • Förderverein Deutscher Kinderfilm e. V. • Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung • Grafix Werbeagentur •
Heick & Schmaltz • Hotel K015 • Hotel zur alten Stadtmauer • Hotel Fisher's Loft • ift-consulting.de • Journal of Scandinavian Cinema • Klassik Altstadt Hotel • KIDS Regio •
Kunstcafé St. Annen • KulturTafel Lübeck e. V. • KWL • Location 25 • Lübeck Management e. V. • Lübecker Filmnetzwerk Filmklatsch • Lübecker Museen • Lübecker Verkehrsverein e. V. •
Lüttbecker • Mindnet • Motel One • Piste • Phont • Radio Lübeck • Sammlung Kulturen der Welt • schickSAAL* Hostel • Silutions • Stadtbibliothek Lübeck •
Starlight Showtechnik • Stiftung Schüler Helfen Leben • Technische Hochschule Lübeck • Tonfink • UrbanProjection Lübeck • Volkshochschule Lübeck •
WallDecaux • Weinhandel Möller • Willy-Brandt-Haus Lübeck • XR4Europe